



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

57 (4.2.1903) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-101362

# Openeral. Amsemer

Abonnement: Tägliche Musgabe: 70 Plennig monatlich.

Bringerlohn 20 Big. monatlich, burch bie Post bez. inct. Doft-aufichlag 20. 3.42 pro Quartal. Einzel Rummer 5 Big Rur Conniage, Ausgaber

20 Pfennig monatlid, find hans ob. burch bie Bon as Bi.

Inferates

27r. 57

Die Colonei Beile . . . 20 Big. Auswärtige Infernte . . 25 " Die Reffame-Beile . . . 60 "

(Badifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Telegramm : Afbreife! "Journal Mannheim". In ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 3021.

Telephon: Direttion unb

Drinderel: Dr. 841 Rebattion: Rr. 377

Expedition: Nr. 218 Fifiale: Dr. 815

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

Unabhängige Tageszeitung.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreifetfte Zeilung in Mannheim und Amgebung.

E 6, 2,

Shiuf der Inferaten Annahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abendblatt Rachmittags 3 Uhr.

Mittwoch, 4. februar 1903.

(Mittagblatt.)

Bur unberlangt eingehende Manuffripte wird Teinerlei Gewähr geleiftet.

#### Politische Uebersicht.

\* Mannheim, 4. Februar 1903.

Jefuiten und Diaten.

Graf Billow liebt bie lleberrafdungen. Es fieht fo ftaatsmannifch aus, wenn man ploplich aus ber hinteren Rodtafche einen Gesehentwurf berfürzieht, wobon Niemand eiwas ahnte! Go ward neulich bem Reichstage bie Giderung bes Bahlgeheimniffes überreicht, fo probuzirte ber Rangler geftern bie beabsichtigte Aufhebung von Paragraph 2 bes Je fuiten-

gefegen, ber lautet: § 2. Die Angehörigen bes Orbens ber Gefellichaft Jeju ober der ihm bermandten Orden ober orbenoahnlichen Rongregationen tonnen, wenn fie Auslanber find, aus bem Bunbesgebiete ausgewiesen werben; wenn fie Inlander find, tann ihnen der Aufenthalt in bestimmten Begirfen ober Orten verfagt ober angewiesen

Dagegen halt ber Bundesrath am Baragraphen 1 feft, ber ben Jefuiten- Drben und feine nächsten Bermanbten bom Deutschen Reiche ausschließt. Ginigermagen tomifc wirtt es, wenn bie "Rölnifche Bolfszeitung" Angefichts biefer Anfunbigung, ebe noch irgend Jemand etwas gefagt bat, icon ben Berbacht befämpft, als tonne bamit eine Belohnung an bas Centrum für geleiftete Dienfte gemeint fein! Den übrigen Barteien tann es ziemlich gleichgillig fein, wie biefe Dagnahme gemeint ift, bie bie Regierung nichts toftet. Darin ift fie ein echter Billow. Ein Paragraph, ber burch bie Pragis icon überflilffig geworben, foll aus einem Gefet gestrichen werben, bas ift Mues. Und bas bringt Graf Billow mit einer Feierlichleit bor, als ob es fich um wer weiß welche Gesebesthat hanbelte! Soll bies pompoje Auftreten eima nur bie fonftige Durftigfeit ber Billowichen Geleggeber - Thatigfeit mastiren? Man fann barüber faum noch Zweifel begen, wenn man bie wortreiche Begrundung bort, womit ber Rangler fich gegen Unmefen-beitagelber aussprach. Abg. Baffermann bat biefen gangen Wortichwall nadher fuhl bei Geite gefchoben und auf feinen mahren Rern redugirt: ben Wiberftand einer preußischtonservativen Minberbeit. Wo es aber Widerftanbe aus ber Richtung - von rechts oben ber - ju fiberwinden gilt, ba berfagt Graf Bulow; ba halt er Borficht und Abwarten für ber Tapferfeit beffern Theil. Weil biefer Pabius cunctator ber Gefehgebung beim Bolltarif Glud gehabt hat, balt er's momöglich für flaatstlug, alle Fragen nach biefer bequemen Methobe ju behandeln. Er vergißt babei nur, bag bie Strategie bes gogernben Abwartens nur ausnahmsweife berechtigt ift, unb nur bann geschichtliche Ehren einträgt, wenn fie gegen einen Hannibal genibt wurde. Wer fleine und fleinfte Biberftanbe porfichtig umgeht und fich bann ber ftaunenben Welt in ber Bofe bes großen Staatsmannes vorftellt, ben nimmt ichlieglich bas lebenbe Befchlecht nicht mehr ernft, gang ficher aber nicht bie

Bu Tagesfragen

fchreibt man ber Gubb ous Rerlin 3. Webruar: Der Handelsvertragsberein beruft fich für seine Melbung, baß Dividende ber 7 Millionen Attien =

bie beutsch = italienischen Unterhandlungen fiber einen neuen Sanbelsvertrag in Rom flatifinden wurben, auf Behauptungen italienifder Blatter, auf eine Austunft von amtlicher italienischer Stelle und ichlieglich barauf, bag bie Melbung in ben unterrichteten politifden Rreifen, insbefonbere in benen ber muthmaglichen Unterhandler in Rom, für authentifch gelte. Das mag ja Alles richtig fein, anbert aber nichts an ber Thatfache, bag bis beute über ben Zeitpuntt und ben Ort für bie Eröffnung hanbelspolitifcher Unterhandlungen gwifden ber beutiden und ber italienischen Regierungen überhaupt noch nicht bie Rebe gewesen ift. Was ber römische Gewährsmann bes Sanbelsvertragsvereins in Erfahrung gebracht haben fann, beweift bochstens, bag in manchen italienischen Rreifen ber Bunfc bestehen mag, die Berhandlungen in Rom geführt gu feben. Bei Deutschland aber ift auch biefer Bunfch noch in teiner Beife, weber amtlich, noch vertraulich angeregt, worben. Unter biefen Umftanben fehlt ber Melbung bes Sanbelsbertragsvereins einstweilen jede Grundlage. Wo mit Italien verhandelt werben wirb, fann wirklich zur Zeit Niemand wiffen. Was ben neuen Bertrag mit Ruglanb betrifft, fo mare g. B. bent-bar, bag bie Berhanblungen barüber weber gang in Berlin, noch in St. Betersburg, fonbern nach 3wedmäßigfeitsgrunben abwechfelnb in beiben Sauptfläbten geführt werben tonnien. -Eine andere Frage, auf innerpolitifchem Gebiet, an ber fich gegenmartig ber publigiftifche Scharffinn ubt, ift ber Zeitpuntt ber tommenben Reichstagswahlen. Die Regierungen werden beim besten Willen nicht in ber Lage fein, auf biefe Frage fcon jeht eine Antwort zu geben. Aller Babricheinlichteit nach fteht barüber noch gar nichts fest. Ausgeschloffen ift es aber nicht, bag bie Reichstagsmahlen erft im Berbft borgenommen werben.

Mheinregulirung und Rheinfanal.

Mus Elfag . Lothringen lägt fich ber "Schwäbifche Mertur" ichreiben: In ber neulichen Rebe bes Statthalters bei Eröffnung bes Lanbesausfchuffes murbe bem Bebauern barüber Musbrud gegeben, bag bie Rhein Regulirung infolge ber fublen Behandlung feitens ber babifden Lanbesvertretung eine Bergogerung erleibe. Das Regulirungsprojett foll befanntlich einen Roftenaufwand bon 13,464,000 Mart und eine Bauzeit von 14 Jahren beanspruchen. Bon ben Roften follten 50 Brog. auf Elfag-Lothringen, 40 Brog. auf Baben und 800 000 Mart auf Bapern entfallen. Baben will fich aber nur gu 30 Brog, berbeilaffen und außerbem noch berichiebene Bebingungen ftellen. Ob fich auf biefer neuen Grundlage eine Berftanbigung in abfebbarer Beit ergielen lagt, ift gweifelhaft und es gewinnt baburch ber vom oberebeinischen Ranalberein gemachte Borfchlag, einen lintarheinifchen Ranal gu bauen, erhöbte Bebeutung. Gine folche Bafferftrage hatte bor ber Abein-Regulirung fo große Borgilge, bag beren herftellung eigentlich nur ber Roftenpuntt im Wege fieht. Rurglich hat nun Regierungsrath a. D. Geigel eine Dentschrift berausgegeben nebft einem eingehenben Ranalentwurf Stragburg - Lauterburg - Lubwigshafen. Rach Diefer Dentichrift waren für ben Ranal nothig je 7 Dillionen Mart Lanbes. begiv. Stabtbeitrag in Obligationen und Attien, ferner jährlich für Unterhaltung und Bermaltung 384,759 DR.

Abeolaten laffen fich bei ihren Bertretungen auch nicht in die Rarten

Der Juftigrath lachte. "Run, und?" fragte er bann. 3ch tomme gu Ihnen, um Gie um Ihre freundliche Mitwirfung

"Um Gotteswillen!" geterte ber Mite, Die Sanbe abmegrend gegen ben Sprecher ausstredenb.

"Es handelt fich um ben Gichgrunder Mord." "Aud bas noch! Sol ber Geier Die gange Geschichte! Rommen

Gie eitwa megen meines Schreibers?" "Leiber. Ich begreife nuch Ihre Migfrimmung. Gie arbeiten aber lange genug in juridicis, um zu wiffen, das man auch in faure

Mepfel beigen muß, um gum Biele gu fommen. "Alles richtig," eiferte ber Unbere, "aber meinen Sie nicht auch, bafe es für unfereinen nichts Behagliches bat, mit einem berbachtigen Subject unter einem Dache zu wohnen, fo gu fagen Band an Band? Duft icon gegen meinen Billen biefen Menichen weiter beichaftigen,

Fröbus fchien viel daran zu liegen, gut; aber was wollen Sie nun bei mir? Bitte!" Er wies wieder auf ben Stuhl. Bebor er felbit fich aber auf

feinen gewohnten Blat nieberlief, begann er noch einmal: "Sie haben wohl Richts bagegen, wenn ich mir eine Cigarre anglinde? Die Sade greift mid wahrhaftig an!" "Sch bitte febr."

Babrend ber Juftigrath mit behaglicher Umftanblichfeit feine Cigarre in Brand feste, hatte Genben ber großen Innentafche feines Rodes Manderlei entnommen, das er auf dem Tifch ausbreitete.

Bas haben Gie benn ba?' fragte ber neugierig herantretenbe

Jufffgraib. "Ich war heute braugen in Gichgrund, um Wildspuren zu suchen. 3d fand berichiebene. hier ift bie Beichnung eines Stiefelabbrudes; biefen Andrud muß ich mit dem 3bres Schreibers bergleichen. Heberbied mödite ich mir einen Abbrud ber hand biefes Mannes verichaffen; jeboch auf eine Beife, bag ber Betreffende feinen Berbacht 927,250 M. Die Gefellichaft erhalt jahrlich 40,000 M. bon ben Abnehmern ber Elettricitat, 870,000 M. Tonnengebühren, 17,250 M. Staatszufchuß, zusammen 927,250 M. Die Tonnengebuhren find mit 11/2 Bfg. für Tonne und Rilometer von ben bauptbetbeiligten Schifffahrtiggefellichaften jugefagt, betragen alfo für 58 Rilometer je 87 Bfg. Schon 1902 betrug bie Ginund Ausfuhr in Strafburg 495,818 Tonnen, in Rehl 140,000 Tonnen; biergu minbeftens Rubreoblen mehr 320,000 Tonnen bon 1903 ab an bie fcweiger Bahnen, ferner 180,642 nach Gilbfrantreich, Schweig und Rorditalien, gufammen 1,000,000 Ionnen. Die Dentidrift ift bem Strafburger Gemeinberath, bem Landesausichug, ber Sanbelstammer und ber Inbuftriellen Befellicaft in Mulbaufen übermittelt worben. Dan fann nun gespannt barauf fein, welche Stellung Regierung und Lanbesbertretung gu biefer für Strafburg und bas gefammte Glfag wichtigen Ungelegenheit nehmen werben.

#### Deuticher Reichstag.

(249. Sihung. Schlus.)

Berlin, B. Februar.

#### Etat des Reichstanglers und der Beichofanglei.

Dagu liegt bor bie Refolution Dr. Barth-Müller (Sagan): Die verbindeten Regierungen gu erfuchen, bem Reichstag alsbalb einen Wesehentwurf über bie Reueintheilung ber Reichstagswahlfreise unter Berudfichtigung ber feit Brunbung bes Deutschen Reiches erfolgten Berichiebung ber Bebolterung borgulegen.

Dr. Spahn (Benir.)

fpricht bem Reichstangler ben Dant feiner Bartel aus für bie angefünbigte Borlage über bie Siderung bes Bablgebeim. niffes. Aber gur weiteren Giderung und Berhütung einer Bahlfälfdung ift auch erforderlich eine Borichrift über bas Gewicht ber Stimmgeitel. Der Rebner forbert eine Diatenvorlage, Rads dem bas taiferliche Wort gefallen ift, daß bie Arbeiter ihre eigenen Berufsgenoffen in ben Reichstag mublen follen, ift eine Diatenlofigfeit nicht mehr möglich. (Beifall). Der Rebner fpricht dann über bas Jefuitongefes. Raifer Wilhelm I. hat im frangofischen Rriege einen Jesuiten belorirt. Es ist bantbar angus ertennen, bag biefen Spuren feines Grofpaters ber jepige Ruifer gefolgt ift. Er bat am 6. Dezember einem bem Jefuitenorden angeborigen Bater bie Chinabenkmunge berlieben. Alle Raifer Bilbelm I. Befuiten beforirte, fomnte er es auf beutschem Grund und Boben thim. Wenn ber jehige Raifer bies wollte, bann wurde er unter bas Befuitengeset fallen. Um die Chinabenfmunge einem Jefuiten auf beutschem Boben geben gu fonnen, hat Abmiral Graf Banbiffin ben Bater auf fein Schiff bitten muffen. Wenn Gie fich biefen Buftand vergegenwärtigen, bag ben Jesuiten in Deutschland ber Aufenthalt verboten ift, fie aber auf ausländifdem Boben von unferm Raifer die Chinadenfmunge erhalten fonnen, bann wird 36men allen die Unhalmarfeit des jehigen Buftandes vollfommen flar fein. (Beifall im Bentrum.)

Reichstangler Graf Billow:

280,000 M., gufammen | rath mit feiner guftimmung gu bem Befdlug diefes boben Saufes.

Der Agent blidte fich forichend im gimmer um. "Geftatten Gie mir einige Borbereitungen?"

"Bitte," ladelte ber Juitigrath, immer bidere Bollen aus feiner Eigarre holend, bie Sadje fing offenbar an, ihn gut intereffiren. Der Deteftib gog binter einer braumen Borbiere Die eine ber

Bimmereden berfleidete, eine fleine Steigleiter hervor, beren unteres Ende nur wenig ficitbar war, bem icharfen Muge bes gewiegten Agenten aber nicht berborgen geblieben mar

Diefe Leiter itellte er an ein bobes Regal, bas Aften enthielt, itieg bie Sproffen binauf, berührte mit feiner Sand bas oberfte Brett, welches die Bacher abichlog, gog fie wieber gurild und betruchtete fie. Bortrefflicht Diefer Aftenftanb erfullt gulveilen einen guten

Dann stieg er wieber abwärts und trug die Leiter an eine andere Stelle in ber Rabe eines hochlebnigen Bolfterfeffels, ber feinen Schatten über bie Diele marf. hierauf gog er aus feiner Safche ein gufammengefaltetes bedrudtes Bapier. Es fdien ein abgeriffenes, großeres Stud eines Beitungoblattes gu fein. Dit biefem Bapier trat er an einen Tijch, auf welchem eine gefüllte Bafferfaraffe ftanb, fattigte bort bas Papier mit Feuchtigfeit, worauf es gufebende aufquoll, ohne aber feine Unideinbarfeit gu berlieren. Er tippte, gum Infrigrath gurudgefebrt, mit einem feiner Finger auf eine Sielle bes auf bem Tifd niebergelegten Blattel, und es zeigte fich eine fcarf begrengte, beurliche Bertiefung, ber genaue Abbrud ber Bingerfpile.

"3d bin jeht faft mit meinen Borbereitungen fertig," manbte er fich bann gum Juftigrath, "toenn Gie nun noch bie Gute batten, bort in bas oberfte Jad. - bitte, in biefest - irgend ein Aftenftud gu legen, das längere Beit unberührt gelegen bat, also ftaubbebedt ift, und welches ber Werner bann auf Ihre Aufforderung bin Ihnen herabguholen hat, fo ift dann die Falle geftellt."

"Om. Da bin ich wirflich begierig."

Der Juftigrath mablte unter ben Alften bas ibm geeignet erfcheinende aus und überreichte es dem Agenten, ber basfelbe vorfichtig in das bezeichnete Fach schob. Rum legte er noch das proparirte

## Schloß Eichgrund.

Rriminal-Roman bon Sans b. Biefa.

(Rachbend berboien.)

(Fortfehning.) 8. Rapitel.

Juftigrath Möhring, ein icon bejahrter Berr mit rofigem Greifevanility und fcmeemeifem haar, aber noch bellen Augen und frifchen Betregungen batte eben eine Konfultation beenbet und mar gum Rauchtifdje gefchritten, als ibm bom Borfteber feines Bureaus gemelbet murbe, bag ein "Mann" braugen ftebe, ber ihn in bringenben Ungelegenheiten fofort gut fprechen wünschte.

Der alte herr legte bie Cigarre ciwas argerlich wieber an ihren Ort, benn es gehörte gu feinen Grundfaben, während einer Berathung

niemals au rauden.

87)

"Laffen Gie ibn eintreten!" Der einfach gefleibete Mann, ber mit fichtlicher Berlegenbeit fich ins Bimmer ichob, gehörte offenbar bem niederen Beamtenftanbe an. Er rudte an ben Stabibugeln ber blauen Brille, jirich mit ber Sand glattend fiber bas graue haupthaar und blieb an ber Thur fteben, bis ber ihn einlaffende Bureauborfteber fie wieber gefciloffen hatte.

"Bas wünfchen Gie?" fragte ber Juftigrath, auf einen Stuhl beutenb, ber in ber Rabe bes Schreibtifches ftanb. Beht fam Leben in ben Manit. Er naberte fich mit rafden Schriften und fagte, indem er die Brille abnahmt "Die Beit brangt,

herr Juftigrath, mein Rame ift Genben." "Der Beinat-Detettib Genden?" Jaivobl; bas beißt, augenblidlich fiebe ich im Dienft ber

Ariminaljuitis." Der alie Berr lachelte füßfauer,

Benn ich Theaterdfreitor ware, engagirte ich Gie jofort." 36 befinde mich mit meiner Berftellungstunft in guter Gefellfchaft, Berr Juftigrath", erwiberte Genden, "Gie wiffen, die Berren

MARCHIVUM

bie Bablung bon Antoefenheitogelbern betreffend, micht langer zogern moge. Er hat namentlich praktische Wesichtspunkte angeführt, die Borberung der parlamentarifden Geschäfte. Benn ich gegenüber einzelnen Mitgliebern biefes hoben Saufes icon feinen Smeifel barüber gelaffen habe, fo will ich auch hier gern befennen, bag ich mich biefen Bredmagigteitegrunden nicht verfcliege (hort, bort!), ihnen vielmehr einen erheblichen Werth beimeffe, ob wohl nach ben in anberen Barlamenten gemachten Erfahrungen ber Erfolg nicht gang ficher fceint. Aber auch wenn ich von ber unbebingten Rublichfeit ber Gewährung von Diaten völlig überzeugt ware, fo ftebe ich diefer Frage boch gegenniber als oberfter Reichsbeamter, ber über die Intereffen und Anschauungen ber berbundeten Regierungen nicht hinweggeben fann, fondern ihnen entsprechend feine Baltung eingurichten hat. Der Befchlug bes Reichetags vom P. Rovember 1901 forbert die Aenberung eines Artikels der Reichsberfaffung, welchem bon ben Schöpfern ber Reicheberfaffung beonbered Gewickt beigelegt wurde. Ich branche hier auf die Geschichte bes Artifele 32 ber Reichsverfaffung nicht naber einzugeben. Wir Alle wiffen, daß die Diatenlofigfeit als nothwendiges Korrelat zu ben Boridriften über bas allgemeine, gleiche, geheime und birette Bablrecht gedacht wurde. Und wenn auch die Anficht von der Zweds magigteit ber Diaten im Laufe ber legien Jahre fich geanbert bat, fo bertreten dod auch beute noch gablreiche Bolititer bon gweifellos nationaler Gefinnung grundfahlich ben Standpunft: Reine Aufnebung ber Biatenlofigfeit ohne ausgleichenben Erfat im Bablrecht (febr richtig! rechts), g. B. Erhöhung ber Altersgrengen beim aftiben Bablrecht (bort, borel), atermirende Fortflihrung ber Bablliften ober Einführung einer Bahlpflicht, Borichloge, Die meines Erachtens auf eine Mehrheit in biefem hoben Saufe faum gu rechnen baben tourben. Dann bebenfen Gie auch, bag bie beut ich en Bunbe iregierungen und bie verbiindeten Burften bei Abfclug bes Bundesvertrages gu Gunften ber Reichseinheit auf werth volle Redite verzichtet haben. Unter biefen Umftanben ifi es begreiflich wenn die Reigung zu einer Magnahme, welche sweifellos mit Rudficht auf die Entstehung der Reichsverfaffung eine Menberung der Relchoverfaffung bebeutet, leine große ift. Ebenjo gweifellos ift es, bag jebe Menberung ber Reichs. verfaffung ber grundlidition und reifliciften Brufung bebarf; mie liberhaupt eine Menberung der Reichsberfaffung nicht ohne bie awingenbiten Grunde erfolgen darf. Mus biefen Grunden bin ich heute noch nicht in ber Lage, Die Buftimmung bes Bunbesrathe gu bem Beichluf biefes hoben Saufes wegen ber Gemabrung bon Unmefenheitsgelbern aussprechen gu burfen. (Beifall rechts.) Bas nun die Untrage bes Grafen Compeich und Genoffen, beir. die Aufhebung des Jesuitengesches angeht, so habe ich Rachftebenbes gu fagen: Die gulaffung von Rieber laffung en bes Orbens ber Gejellichaft Jeju tann aus ben Grunben, welche ben Erlag bes Gefebes bom 4. Juli 1872 herbeigeführt baben, Die Buftimmung ber berbunbeten Regierungen nicht finden. Dagegen bin ich ber Unficht, daß die tonfessonellen Berhaltniffe innerhalb bes Deutschen Reiches es nicht langer nothwendig ericheinen laffen, einige beutiche Staatsangeborige besbalb, weil fie bem Orben Befu angehören, unter bie Befrimmungen bes Ausnahmegefeses gu ftellen ober gegenliber ausländi. ichen Angehörigen bes Orbens eine besondere Ausweisungsbefugnif gu erlaffen. 3ch glaube vielmehr, bag die allgemeinen Reichs- und Staatsgesehe genügen werben, um ben firchlichen Frieden gwifden ben beiben driftlichen Ronfessionen gu ficbern. In Diesem Sinne werde ich, foweit ich Ginflug auf die preugischen Stimmen im Bundestath habe, gu bem vorliegenden Unirnge Stellung nehmen.

Dr. Spahn (Bentr.):

Dieje Erflarung erfullt nicht bas, mas wir vom Centrum für recht und billig halten. Wir muffen forbern, bag bas gange Befuitengefen aufgehoben wirb. Aber frogbem glaube ich, im Ramen bes gangen Reichstages bem Reichstangler Dant ausfprechen gu tonnen, weil er einen Beichluß gur Musführung bringen will, ber von bem gefammten Reichstag gefaht worben ift. Wir haben ja felbft für biefen Befchlug gettimmt, für ben Fall, bag unfer Antrag nicht gur Annahme gelangen Bir banten bem Reichstangler für biefe Ertlarung Namens bes fatholifden Boltes. Dabon burfen Gie überzeugt fein, im Fleifc bes gangen tatholifcen Boltes war bas Jefuitengefeh ein Dorn, ber aufgeriffen fein wirb, erft wenn bas gange Gefen aufgehoben ift. (Gehr richtig!) Aber wir banten bem Reichstangler für feine Ertlarung. Ich will wunfchen, bag nunmehr in allen beutichen Gingelftaaten feine Morte volle Beachtung finden mogen , bag mon in allen beutschen Einzelftaaten fich überzeugt, bag man folder Ausnahmebeftimm ungen nicht bebarf, bamit ber tonfeffionelle Friebe gewahrt werbe. Ich hoffe, baf bie Aufhebung bes § 2 bes Jefuitengeseines ein Unfang fein moge, bamit endlich bolle Baritat berriche. (Beifall im Centrum.)

Boffermann (nati.) :

ur Bebandlung ber Initiativantrage im Bundestrath haben wir ja im vorigen Jahre Stellung genommen. Balbige Antwort bes

Bapter auf die Diele bor bem Regal, ba, toobin ber Schreiber feinen Bug beim Auf- und Abftieg gu feben genothigt war "Wenn ich bitten barf," wandte fich ber Detettib bann an ben

Buffrigrath, indem er bie blaue Brille wieber auffehte. Diefer jog an ber Rlingelichnur, Die noch immer, alter Gitte gemag, neben feinem Schreibtifch an ber Wand berabbing.

Schiden Sie mir ben Werner herein!" befahl er bem bie Thur öffnenben Bureamborfteber.

Der Ermartete erfchien.

Benben betrachtete ihn bas erfte Mal mit Muße. Es tour ihm nicht entgangen, wie aus ben fanften Angen einen Moment lang ein mistravifcher Blid zu ihm berüberflog. Ein unterwürfiges Radelle fpielte um bie ichmalen Lippen bes jungen Mannes, als er fich feinem Chef naberte; man fonnte Die fratten, weißen Babne fcbimmern feben.

Es geichah Alles, wie verabrebet. (Bertierung folgt.)

#### Buntes Fenilleton.

- Erbbebenerfahrungen in Gnatemala. Edwin Rodftrob hat ber Bochenfdrift "Rature" ein Schreiben gefanbt, worin er fich glemtich ausführlich über ben Berlauf und bie Folgen ber Erbbeben in Guntemala ausgesprochen bat. Die Mirtheilungen biefes Cachverftundigen und Augenzeugen find namentlich beshalb beachtensmerth, well sie einen Einblid in die Entwidlung ber bortigen Ratur-erfcheinungen gewähren. Das erfte fciwere Erbbeben biefer Beriobe in Mittelamerifa ereignete fich bor Jahresfrift, am 16. Januar 1902. im fübweftlichen Mexico und führte gur Berfibrung von Chipalgingo. ber Camptitade bed Staats Guerrerg. Mur zwei Tage barouf trat ein ftarfer Erdftog auf ber parififchen Seite von Mexico und Gumemala ein, ber mehrere große Pflangungen in ber Umgebung ber Orte Rogatenango und San Marcos vernichtete. Die Erichütterung brutbe an ber gefammten pacififden felifte bon Guntemala und Saco-

indestaths mif folde Antrage und Gefebentwürfe liegt He bes Ansehens des Meichstags, sowie des Bundesraths selbit. angeflindigten Gesehentwurf gur Gicherung des 23 ablgebeinf niffest werden wir zustimmen. Das entsprechende Berfahren in Baben bat den Beifall aller Bartelen. Auch ber Sfolierraum bar nicht gu Beauftanbungen geführt, insbefonbere bat tein Babler burch allgulanges Berweilen in bemfelben etwa die Bablbandlung auf-Ich fese auch veraus, bag gemäß ben babifchen Bestimmungen über Beschaffenbeit, Gewicht und Farbe ber Wahlgettel Anordnungen getroffen werben. Wichtiger ift die Frage ber Diaten und um fo wichtiger, als wir Reuwahlen entgegen ehen. Das ift der richtige Beitpuntt für neuerliche Berath ung ber Sache im Bundesrath. Der Reichstangler bat fich beute weder ablehnend noch unfreundlich geaußert, nur gejagt, daß er noch nicht die von der Mehrheit gewünschte Etflärung abgeben tonne Wir tonnen baraus mohl entnehmen, daß es in nicht gu ferner Beit geschieht. (Beiterfeit linte.) Der Reichstangler bat auf bie Entitehungsgeschichte ber Düttenlofigfeit hingewiefen, auf die Ab geneigtheit, bas Element der Berufsparlamentarier etwa gut ftarten, ober bas Uebermiegen ber Abgewebneten, die in der Gegend bon Berlin wohnen, gu bermeiben. Aber bie Entwidlung bat gerabe bie Rabl ber Berufsparlamentarier vergrößert und die Musivabl ber Ranbibaten erfdwert. Aber nicht nur bie Shatfachen, fonbern auch die Meinungen haben fich geandert, und heute wider-frebt nur noch eine fleine Minberheit der Ginfubrung von Diaten ober Unwesenheitsgelbern. Sie ift aus einer hochpolitischen Fragberadgefunten gu einer wefentlich praftifden, nämlich ber ber Beschaftsfähigteit bes Reichstags. (Gehr richtigt) Dag ber jehige Zustand unhaltbar ift, wird Jedermann einsehen, weil die Abgeordneten nur bei wichtigen Anläffen fommen, aber 3. B. während ber gangen zweiten Lefung die Geschäftsführung von bem Wohl wollen jedes Eingelnen abhängt. In all den Griinden fommt die wachsende Zahl der Doppelmandate, und das Streben muß für viele herren nach einem folden geben, um folieflich bas Opfer einer Reichstagskanbibatur auszugleichen. Ich verweise auf bas Wart in jener Rebe: "Senbet uns euere Freunde und Rameraben, den einfachen schlichten Mann aus der Werkfiatt, der ener Bertrauen befigt, in die Bolfsvertretung," Aus Unlag biefer Nede find auch uns Zuschriften gugegangen, wo es beißt: "Gewiß, wir find bereit in unfern Kreifen, aber die felhitverftändliche Boraus-sehung ist die Einführung von Diäten." Ann har der Reichstansler den Widerstand erwähnt, der noch vielfach berriche, aber auch bei ben Konferbativen ift er nach und nach ichwächer geworben. (Cebr richtig.) In einer Blugichrift "Die Dictenfrage und bas allgemeine Wahlrecht" fagt felbit ein tonservativer Bolititer. Brof. r. Eduard Subrich: gerade für die Mittelftandefchichten ber Be völferung mit bem relativ besten politischen Berftanbniß, sei ber Wohlftanb nicht feweit berbreitet, bie finangiellen Opfer ber parlamentarifden Thatigfeit zu erfctwingen. Er verweist auch auf die wise liche Aushülfe, bag einzelne Barteien Barteibiaten bezahlen, und fagt nang richtig, bag biefe Parieibiaten ben Abgeorbneten feinem beraffungemaftigen Beruf entfremben, Bertreter ber Gefammibeit gu ein, und ihn gum Effaven feines Borteithrannen machen. Ich balte für pollig ausgeichloifen, baft ber Reichstag Gompenfationen bewilligt, und die Bundesstaaten follten leren Biberstand, soweit er noch bestebt, aufgeben. Die Frage einer anbern Bablfreibeintheilung bat ben Reichstag leson 1800 heldliftigt, der Relchstån ging obne Diskussion nur Tagesordnung über. 1895 fam es überheupt nicht sur Ab-kummung über einen ähnlichen Antrag. Die Erritebungsgelchichte ber begiiglichen Belimmungen bes fest geltenben Bablgefebes, in bem es beist, eine Bermebrung ber gabl ber Abgeordneren infolge ber fleigenben Bevolferung wird burch Wefen bestimmt, ift intereffant, In dem Entwurf bes Babigefebes follte bie Abgrengung ber gabl ber Abgeordneten jetorile nach ben Bolfegablungen erfolgen. beutsche Reichstag erffarte fich mit biefer Recelung, Die bie gange Sache in die Sand ber Bermaltung legt, nicht einberftanben, Liveften forbert ein Gefeh, ebenfo Laufer, ber bas Saupigewicht auf eine gewiffe Stabilitat legte: er wollte nicht burd bie Bevollerungebermehrung ein veranberliches Element in bie Bahl ber Abgeordneten hineintragen. Go wurde ber jegige gefehliche Buftand gefchaffen. Es bedarf der geseigeberischen Initiative entweder ber verbündeten Regierungen ober bes Reichstages mit Juftimmung bes anbern Theiles. Die Berichiebung ber Bevölkerung ift umleugbar. Das erfannte Berr v. Bennigfen ichen 1882 an, aber er erllärte, bag eine Beranderung ber Geftaltung und Abgrengung ber Bahlfreife im Mugenblid feine Schwierigfeiten augerer Ratur babe, bag enhigere politische Zeiten abzuwarten seien und ein meniger gespanntes Berbaltnig ber politifden Barteien queinanber und des Meicheinges gur Regierung; benn hierzu gehört eine burchaus veredite, möglichft unbefangene Burbigung aller Berhaltniffe und ein Ablohnen bes hineingiebens ber politifchen Gefichtebunfte. Auf biefem Standpunfte fieht bie nationalliberale genftion auch beute noch und benignfolge lebnen wir ben Antrag Barth ab. (Beifall bei ben Nationalliberaten.)

Rürft Bismard (wilb)

ftimmt ber Sollung ber Regierung in ber Didtenfrage gu. Unter Diaten würden alle Barteien leiben und rabitalifirt werben, rufsparfamentarier und Parteibeamte würden bann ben Reichstag beherrichen.

b. Bollmar (Go

nach dem Inneen bemerkbar war. Der Stoft tam von Subio Damit war scheindar das Signal für eine Erdbebenepoche gegeben, di noch nicht ihren Abschling gefunden hat. Rachdem eine große Jahl ürb Erfchütterungen in Guatemala fich ereignet Batte, brach am 18. April wieder ein augerft heftiges Erbbeben fiber bas Geblet ferein, bas biesmal bon Ricaragua bis gur Stadt Mexico über bie gange Ausbehnung ber Proving Chiapas, ber Republif Guarcmala neie von Britisch-Henduras und einen großen Theil best fpanischen Sonduras fic ausbreitete. Domals geschaben die erfren beillofen Befchädigungen an ben gablreichen Raffeeplantagen in Guatemala, namentlich durch ungeheure Erdrutichungen und die badunch bedingten Ueberschwemmungen ber aufgeitauten Fliffe. Der Berlieft an Kaffeefommen wurde nach hunderttaufenden bemeffen, berfenige an Menfchenleben betrug 885. Bieberum fam ber Erbftog von Gibfübmeit und bauerte über 50 Setunden. Gom 18, April trat wieder eine geit berbaltnigmäßiger Rube ein, die jedoch immerhin von einer großen Bahl fleinerer Erbftoge ben turger Daner und beschränfter Musdehrung ausgefüllt murbe. Um 23. Geptember erschiltierte bann ein neues Erbbeben wieder bas gange begeichnete Gebiet, that aber verbaltnigmäßig wenig Schaben. In ber Stadt Guaremala wahrte ber Stof 65 Gefunden, eine fur ein foldies Raturereignig entfestid lange Beit. Den Ausgangspunkt der großen Erdbeben vom 16. Januar. 18. April und 23. Schiember fucht Rodftrob im Bacifischen Ogean. Einen Fingerzeig bietet die Thatfache, bag bas Rabel gwifden ben hafen San José in Guatemala und Salina Ernz in Mexico infolge des Erbbebens gerriffen wurde. Die driffichen Erbbeben famen aus verschiedenen Nichtungen. Unterirbische Geräusche wurden oft gebort. Um die Berichte von drobenden Ausbrüchen des höchften mittelamerifanifchen Bulfans Tajumulco (4210 Mir.) zu prüfen, führte Roc ftrob im Juni eine Besteigung und Umgebung bei Berges aus, fand ihn aber durchaus ruhig. Auch die beiften Quellen in ber Rabe ber gleichnamigen Stadt befanden fich faft in berfelben Beichaffenheit, wie ber Forfcher fie 1885 gefeben batte. Ebenjo ichienen fich bie Befürchtungen begiglich bes 8768 mtr. boben Bullans von Santa Maria ale unbegründet berausguftellen, auf bem überhaupt feine Spur

dließen. Die Abschlagsanblung betreffend bas Jesuitengeseb fel ungenügenb.

Barth (fr. Ber.) begrundet feinen Antrag. Das Reich habe um 18 Mill, Ginwohner augenommen, bie fich natürlich nicht gleichmäßig vertheilen. Daber fet die gegenwärtige Eintheilung der Wahlfreise absurd. Redner führt einige Brifpiele an. Der Reicholag gebe in feiner jehigen Zusammenftellung fein Abbild, sondern ein Berrbild ber wirklichen Berhaltniffe. Redner geht dann weiter auf die bevorftebenben Canbelsbertrage : Richter (fr. 29.)

Fürft Bismard vergaß nichts von bem, was fein Bater feinergeit gegen bie Diaten borbrachte, er lernte aber auch nichts gu. aran ift wohl fould, baf wir ibn fo felten faben. Er nurfte bei feinem icharfen Berftanbe (Deiterfeit) einfeben, daß bie Diatenrage feine politifche, fonbern nur eine Brage ber ordnungemäßigen Befcofteführung ift. Jebenfalls find begiglich ber Diftenlofigfeit beimrubigende Erfahrungen gemacht. Die fübbentichen Gtaaten haben bas meifte Intereffe an ber Blateneinführung. (Cebr ridtig! linto.) Die Reichsverfaffung ift bereits 1888 burch bie Einführung ber fünfjabrigen Bablperiobe geanbert worben. Arbeiter in ben Reichstag gu ichiden, ift angefichts ber Diatenlofigfeit eine furchtbare Ironie. (Gehr richtigt linfe.) Rebner bittet, bem icon Jahrzehnte geauferten Bunich bes Reichstags nachgu-

Daffe (natl.)

bedauert die Racigiebigfeit der Regierung bezüglich ben Gefutien.

gesehes. Hierauf wird die Weiterberathung auf worgen 1 Uhr verlagt. Solub 51/2 Uhr.

#### Deutsches Reich.

B.C. Starleruhe, 3. Febr. (Das Gemerticafts. fartell) nahm am Sonntag, ben 25. und Montag, ben 26. Januar, eine Bablung ber Arbeitstofen bor. Ermittelt wurden 427 Arbeitelofe. Die burch Liftenauflegung borgenommenen Bablungen im Otiober und Robember borigen Jahres ergaben nur 69, bezw. 115 Arbeitslofe.

B.C. Moebach, 3. Febr. (Reichstaguabg. Dber amtmann Bed) aus Bruchfal wird am nachften Conntag Rachmittags halb 3 Uhr in ber Gifenbahnrestauration gegenilber bem Bahnhof feinen Bahlern Bericht erftatten.

B.C. Freiburg, 3. Febr. (Bu einer Borbefprechung ber Ranbibatenfrage) für bie Reichstagswahlen batte ber Borftand auf geftern Abend bie Musichliffe berufen. Much mehrere Bertrauensmänner aus Emmenbingen und Balb. firch waren in ber Sigung anwesend. Es wurde bestimmt, in einer am 15. Februar ju beranftaltenben größeren Berfammlung ben Kanbibaten zu proffamiren.

o Stuttgart, 3. Febr. (Die Rammer) nahm bie Boltsichulnovelle nach Ablehnung ber fogialbeinotratifden und bemotratifden Untrage einstimmig nach bem Res glerungsentwurf an, welcher an ber geiftlichen Orts. dulaufficht feftbalt.

" Berlin, 3. Febr. (Der beutiche Canbwirth. fcaftarath) trat beute gu feiner 31. Blenarverfammlung gufammen. Er febnte eine Refolution Olbenburg-Janufchau ab, nach ber bie Buftimmung bes filinbigen Ausschuffes gum Antrage Rarborff gemißbilligt wird und nahm bingegen mit 40 gegen 16 Stimmen bei 12 Stimmenthaltungen einen Untrag Om an, nach welchem bas Borgeben bes Ausschuffes gebilligt und liber ben Antrag Olbenburg gur Tageborbnung übergegangen wirb. - Der beutide Lanbwirthicofterath batt am nachften Donners. tan Abend im Raiferhof ein Ge fte ffen ab. 36r Erfdeinen baben u. A. gugefagt: Reichatangler Graf Billow, ber breußifche Canbwirthicaftsminifter bon Bobbieloti, ber Minifter bes Innern Freiherr bon Sammerftein, Finangminifter Freiherr bon Mheinbaben.

- (Die Toriftommiffion beuticher Gifenbahnbermaltungen) tagt bier bom 5. bie 7. be. Boran geht eine Gipung bes Musschuffes ber Berfehreintereffenten. Um 7, be, wird gugleich bas Jubelfeft bes 25 jahrigen Beftebens ber Zariffommiffion burch ein Bestmahl begangen, gu bem auch ber Minifter ber öffenilichen Arbeiten, Bubbe, fein Erfcheinen gugefagt bat.

- (Die Bubget-Rommiffion) berieth beute bie ihr übermiefenen Titel bes Poftetats und erlebigte eine Reihe bavon ohne mejentliche Debatte. Morgen findet mit Rudficht auf bie Beidenfeler bei ber Beifehung Delbriids feine Sigung fiatt. Donnerstag werben bie Berathungen fortgefest.

#### Ausland.

\* Franfreich. (Die Bolltommiffion ber Rame mer) fimmte einem Antrage bes Berichterftattere Debufft gu. vonach ber Roll auf Roblarten und Sauertrau

gewesen ift, mie die geschichtliche Ueberlieferung gurudreicht. Es ist aber ein rechter Belveis dafür, wie wenig man folden angeblich erlositienen Bullanen tranen barf, daß fich gerade am Südweiffuß der Canta Marin jener bulfanifche Musbruch ereignete, ber bie berühms teften Kaffreplantagen Guatemalas fast völlig vernichtete. Ban der Katastrophe des 24.—25. Oktober entwirft Rodfirch eine genauere Schilderung. Kurz nach Witternacht filndeten hefrige Detonationen in der Gegend von El Balmar in einer Mercedhöhe von eine 1800 Meter ben Beginn ber vulfanifchen Thatigfeit an. Das Geraufc ber Explosionen mar bis que Sauptitabt bon Salvador vernehmlich, aufers dem über einen großen Theil ber megitamifden Broving Chiapas und des fpmiliden Conducas. Motifired erwachte babon, obgleich er fich ettog 150 Min. in geraber Binie bom Bulton entfernt guiblelt. Begen Morgen miederholzen fich bie famonenschuffahnlichen Geräusche noch lauter, aber in größeren Imifchenraumen; die Baufen murben burch ein fuit beftanbiges bumpfes Grollen ausgefüllt. Das Geränfc ibrie um halb 2 Uhr Radmittage völlig auf, begann aber um 6 Uhr lieber und bauerte bis gegen Mitternacht. Rach an ben folgenben bret Lagen wurden in verfdriebenen Beitabstanben Betonationen gebort. Der vullanische Ausbruch begann wir Ausfireuung ungeheurer Massen bon Afche, Cand und Bimauein. Der verheirfchenbe Rorbolimind breitete das leichtere Material in einer dichten Wolfe nach Sudweit und Welt aus, sodig in dem Oct Tapachula auf mexikanischem Gebiete der Dimmel für mehr als 48 Seunden nötig verdunfelt unrde. Niche. Sand und fleine Sieine fielen in Menge über einem großen Wedet, gertrimmerten die däufer, begruben die Begriarion und isderein eine große Zahl von Venschen. In der Stadt Omegaltemange brach eine entschliche Banif aus, und Tansende flichteten, obgleich der Kichenfall viell iehr gesährlich mer Geftige Massen dem der Afdenfall nicht febr geführlich war. Deftige Megen batten nebit ben tidenmagen bie gluffe geftout, fobag faft alle Bruden fortereiffen maren. Die firbeiter, meift Indiener aus ben hochgelegenen Orichoften, liefen fort, wurden aber gum groben Theil bon ber faffens ben Alice verwichtet aber ertranten in den Fluffen. Die bem neuert Rrater gunachft gelegenen Pilangungen nurben 5-10 Dir, both bom fifche und Steinen bebedt. Auch in großeren fibitanben mar ber anunste verfpurt, jedoch hat fich nicht ermitteln laffen, wie weit fie bon einem Arater mehr gu finden war und ber icon fo lunge univorig I gerichtele Schaben nach felte groß. Die biedfabrige Buffecernte gilk

Fred, 1,50 im Minimaltarif und auf Fred. 2,50 im Generals tarif für ben D.-3. festgefeht wirb.

#### Aus Stadt und Land.

\* Mannbeim, 4 Februar' 1908,

Die Ingenieurfandibaten Ernft Gaber aus Mannheim, Abolf Eifenlohr aus Ueberlingen, Sugen Burger aus Sädingen, Wilh. Büdmer aus Schwehingen, Seinrich Fleiner aus Wertheim, Theodor Rölmel aus Deriglieim, Mar Brunner aus Dinglingen, Otto Mortod aus Sinsheim, Georg Schmitt aus Schweitingen, Abolf Sivil aus Freiburg, Karl Friedrich Gifenlobr aus Rarlerube, Wilhelm Reim aus Antisruhe find nach erdnungsmäßig bestimdener Staatsprüfung unter die Babl der Ingenieurpraftifanten aufgenommen worden.

\* Jungliberaler Berein. Deute Abend findet gemuthliche Bufammentunft in der "Landfutiche", D 5, ftatt.

\* Der Babifche Berein in Roln bai beichloffen, ber Stadt Roln mis Danibarfeit für beren Enigegentommen bei bem lebtjahrigen Bubilanmofefte ein lebensgroßes Delgemalbe bes Großbergogs Friedrich bon Baben für bas Ballraf. Richarhumfenm gu ftiften, bas bei ber befannten Malerin Frau Marie Bataty in Diffeldorf - die feit Rurgem in Koln eine afabemische Malfdmle unterhalt - in Auftrag gegeben wurde. Bon Geiten ber grobbergoglichen Sofinienbang ift bie Genehmigung bes Grobbergogs bereits eingegangen, wonach berfelbe nach feiner Genefung Die nöthigen Sibungen gewähren wird. Bon berfelben Rilnfilerin ftammte bas jungft in Roln ausgestellte Bilb bes Grafen Bafeler, bas fo großen Beifall fand. Die Hebergabe bes neuen Gemalbes foll moglichft am 9. September d. A., als am Geburtstage des Großberzogs, oder bei der Enthüllung des Kaiferin Augusta-Denkmals, zu welcher der badifche Sof voraussichilich erscheinen dürfte, erfolgen.

\* Die Gubbentiche Rrantenguiduth- und Sterbefaffe fur Manner und Frauen, E. S. Rr. 15, mit bem hauptfin in Mannheim, batte im Rechnungojahre 1902 wiederum gunftige Erfolge gu bergeichnen Die Gefammteinnahmen betrugen Dt. 2525,10, die Gefammtausgaben einschlieftlich ber Buführung gum Reservefonds R. 2058.17. Der Refervefonds beiragt nunmehr rund 2000 M. und ber Raffenbeftand betrug am Schinffe bes Rechnungsjahres Dr. 466.93, fobag bie Raffe am 31. Dezember 1902 ein reines Bermogen von M. 2486,93 gegen SR, 1944.01 im Rechningsjahre 1901, fomit einen Heberichug

von D. 522,92 gu bergeichnen batte.

1.

Bemargwalbverein. Der bon ber biefigen Geltion bes Schwarzwaldvereins am vergangenen Samftag im Rebenzimmer bes Sotel Rational anberaumte Bortrageabend erfrente fich eines auferorbontlich franken Besuches. herr g. Thiergarten, Berleger ber Babifchen Breife in Rarieruhe gab, nachdem ber Borfibende ber Seltion, herr Dr. Sin eiber bie Anwesenben begrifft, eine intereffante Befdreibung feiner Montblanc . Befteigung. Es gelang herrn Thiergarten burch die berebte Beife feines Bortrags bie Aufmerffamteit ber Buborer bis gum Schluffe rege gu balten und erntete mit feiner Ausführung wohlberdienten reichen Beifall. Rach Beenbigung bes Bortrage erlauterte Berr Thiergarten fein Thema noch näher burch eine große Angahl wohlgelungener, vorziglicher Lichtbilder. Bebor die Zuhörer sich tremten, sprach herr Dr. Schneider dem geskrien herrn Redner Kamens aller Anwesenden den verbindlichften Danl aus und belräftigte bies mit einem freudig aufgenommenen breifachen "Balbbeil".

\* Der Berein Deutscher Rampfgenoffen hielt am Sonniag, ben 1. Februar, Mends 7 Uhr, die Feier des Geburtstages Er. Majeftat Raifer Bilhelms II. verbunden mit einem Familienfest im Gaale bom grumen Saufe ab. Die Feler wurde durch einen Eröffnungsmarfc eingeleitet, worauf Ramerad Reinbardt feinen Dant für das zahlreiche Erscheinen aussprach. Kamerad Hennt ich sprach sobann fiber die Bedeutung ber bentigen Feier und gebachte dabei des feften Bufammenhaltens der Rameraden für Raifer und Reich und mabnie Die jüngeren Rameraben, wenn einft die Aflicht ruft, ebenfo zu folgen. wie fie es an ihren alten Rameraben und Batern gefeben batten und brachte gum Schluff ein breifaches boch auf Ge. Majeftat Ruifer Bilbelin II. aus. Kamerab Gutmann gebachte bes Grobbergogs Friedrich von Baben und brachte ein breifaches Soch auf benfelben aus, in bas alle Unmefenben einftimmten. Gehr viel Beifall hatten bie Tenerfolo-Bortrage bon Ramerad Bfeuffer, foivie fomiiden und humoriftiiden Bartrage bon ben Rameraben Soerbt. Endres, Schubmacher, Leub, Belfrich und Gunther.

So verlief die Zeier in schönfter Weise und Jeder ging mit dem Bewuspfein nach Gamie, wieder einen ichonen Abend verlebt zu haben.

\* Mannheimer Auberklub. Die größeren Alubardende, welche während der Biniermonate der Mannheimer Auberklub feinen Weitgliedern bietet, erfreuen sich stelle einer großen Beliebtheit, was der gablreidje Besuch beweift. Go bereinigte auch am Samftag Abend bas Alubielal "Bilber Mann" wieder eine fratiliche Angabl Mitglieder zu einer folden Berauftaltung, bei welcher wie immer ein gemüthlicher Ton herrschie; war doch neben der Stiftung eines guten Stoffes und des dabei nicht fehlenden Imbiffes für die Unterhaltung in trefflicher Beife geforgt. Den Reigen ber Aufführungen eröffnete bas Mitglied herr huge, welcher mit schöner Stimme einige Nieber gum Bortrag brachte, wofür er lebhaften Beifall erntete. Ihm folgten alebann in fast enblofer Babl bie humoriftifden Darbieftingen in Deflamationen und Roupleis ber Mitglieder herren gabfold, Genn, Sattler und Beinreich, fie alle errangen fich mit ihren gum größten Theil lofalifirten Bortragen ben ungetheilter Applaus der dankbaren Zuhörer. Aber auch Neberraschungen brachte ber Abend. In aller Stille batten fich in ben letten Tagen Die Mir-

ale völlig verloren, und es wird ichiver halten, Arbeiter für bie Auframmung zu gewinnen, durch die das gerettet werben fonnte, was moch gu retten ift.

Die Mobe und bie - Rirde, Die "fmarten" Amerikanerinnen finden doch immer noch eiwas Reues. Zu ihren berwegensten Ibren in bigarren Woben gefellt fich jest eine neue: fie tobicen bie Roben ber Geifelichteit, um bamit gang tounberbare Wirfungen gu erzielen. Es ift wirflich erstaunlich, wiebiel Reibungsftilde, bie bis ber ausschlieftlich mit bem Beremoniell ber Rirdje verbunden waren, febt von eleganien Frauen beilben getragen werben. Biele Bewander ber Gelielichteit ber tatholischen und Epistopallirche werben gang und gar fopirt, andere geben nur eine Inspiration. Stola, Die eine fo wichtige Rolle bei ber Geiftlichfeit fpielt, wird in Belg, Spibe, Indi, Geide und Stiderei bergeftellt und erhoht ben Reig ber weiblichen Meibung. Die flache Stola aus Belg hat die runde flodige Boa gang verdrängt. Sie ist nicht so warm, aber fie bat biefen Binter Alles aus bem gelbe geschlagen. In der Form topiren Biele bie geiftliche Stola gang und gar; fie geigen babei aber febr wirffame Belgfombinationen. Gine Belgftola aus Gichbornchen mit Dermelin fit eine ber eleganieften Beigneuhelten bes Binters. Mandmal ift fie fo breit, daß fie die Schultern bededt, und gum Taillenichluß bin wird fie fcmaler und banat in gipei Stolenenden berab. Die Stola ift aber amb bei den neuen Frublingafleidern eingeführt. Ein foldes and bunfeldlauem Mobair hat einen Befah aus fowarzweiher Geibenborte auf bem Rod über ben Suften. Born fast bie Borte guet ge-trennte, ftolaformige Stude ein, bie in einer weißen Tuchapplique mir gwei Emailindofen endigen. Diefelbe Stola-ibee ift bei ber Bloufentaille wiederholt, die mit einem Kragen gearbeitet ift, mit Borte besette Epauleties und born gwei folgarrige Mappen hat. Ein anderes neues Frühjahrsmedell zeigt ein furzes in der Taille endigendes Jadet, das vorn viel länger ift und Stolaenden bat. Die Form des Kreuges fieht man deutlich bei den Theatermanteln, die born und binten mit einem weigen Streifen beseht find, während zwei fcmalere Streifen fich über bie Schultern gieben. Liuch bas geifiliche Meggewand wird bei Theatermanteln fobirt, die jeht vielfach nicht mit hochstebenden Gragen, sondern gang

glieder huge, Baul, Stehle und Beinreich gu einem Quartett gebildet und gaben, friirmisch begrutet, einige Lieber gum Beften; boffentlich laffen fich bie herren noch öfters boren. Unter großer heiterfeit trat alsbann in fpater Stunde noch ber Gefange verein "Schredlich" mit feinem Dirigenten Weinreich in Aftion; er machte feinem Ramen wirflich Ehre. Die Leitung des Abends lag in ben bemabrten Sanben bes herrn Got, welcher mit humor feiner Aufgabe gerecht wurde. Bir wilnichen bem beiteren Abend viele

\* Planetenftanb im Februar 1903, Benus fann Abends bis nach 6 Uhr, guleht bis 73/4 Uhr am Siidweithimmel beobachtet werden; fie betoegt fich rechtläufig durch ben Baffermann und tritt Ende bes Monats in das Sternbild der Bijde über, Mars geht um 11 Uhr, Ende Februar ichon um 91/4 Uhr Abends auf und bleibt die gange Racht fichtbar. Er fieht in der Jungfrau und bildet mit Arthur und Denebola die Schenkel eines auf die Spipe gestellten gleichschenkligen Dreieds. Jupiter tritt am 19. Februar mit ber Conne in Ronjunktion und bleibt während bes gangen Monats in den Strahlen derfelben verborgen. Saturn ift in den lehten Februartagen Worgens furge Beit am füböftlichen himmel gut finden.

\* Beleibigung burch bie Breffe. Die Affaire Gut-Benber-Bauer-Seidelberg, welche das öffentliche Interesse icon wiederholt wachrief, beichäftigte gestern das hiesige Schöffengericht. Serr E. Eich horn. Redafteur der hiesigen "Bollsstimme", hatte fich wegen Beleidigung des Serrn Dr. Gerard, Redafteur der "Reuen Bab. Landeszig." hier, gu verantworten, begangen durch einen Artifel in Rr. 225 ber hiefigen Bollsstimme vom 19. August v. J. mit der Ueberschrift "Beamtenkorruption und freie Liebe". Das Urtheil gegen Eichhorn lautet wegen Beleidigung auf 50 M. Gelbstrafe event. 10 Tage Haft. Dem Privatfläger fteht die Befugniß zu, bas Urtheil in ber "Bolls frimme" und in der "Reuen Bad. Landeszig," befannt gu machen.

\* Ein Brachtegemplar bon einem Ralb bat ber Mehgermeifter Briedrich Dentelsbed, L 6, 5 gefchlachtet, welches vom Mittroch Abend ab fotvie Donnerfing an feinem Schaufenfter ausgestellt ift. Dasfelbe hat bas enorme Schlachtgewicht von 260 Pfund und machen

wir hiermit speziell barauf aufmertfam.

\* Muthmaglides Better am 5, und 6, Februar. In Lappland ift ber lette Luftwirbel auf 740 Millimeter ermäßigt. Ueber Ruffifc Bolen, Rorbbentichland rechts ber Ober fieht bas Barometer noch unter Mittel. Ueber Ofte und Wefiprenfen, Gudicineden und gana Blittelffundingvien, ferner über Livland und Efthland zeigt fich eine Williefflandinavien, ferner über Livland und Einfland zeigt jich eine Tepression von 755—750 Millimeter. Eine Tepression von 755 Millimeter liegt auch über Mittel und Unterstallen. Dagegen ist im bissanischen Golf der Dochdruck auf 775 Millimeter über den südlichen Theilen von Großbritannten, ganz Frankreich und Süddentschland auf 770 Millimeter gestiegen. Bei zienlich sühler Temperatur und vorderrichen wertschlen Winden Winden ist sier Donnerstag und Freitag nur geitweilig bewölftes und gu febr bereingelten Schneefallen ge-neigtes, bann aber wieber aufgeheitertes Wetter in Ausficht gu

Bitterungsbeobachtung der meteorologifden Station

Datiya	Beit	3 Barometer	Sufftemperat. Celf.º	Bufffeuchtigt. Brogent Bindeichtung und Stärfe (10-theiltg).	Meber- (hlagsmenge Etter per qm	Bemert.
8 Febr.	Morg. 7"	760,7	+0,4	28 W 28 :	4	
8. "	Mittg. 280	762,9	4,4	MAB 4		
8	M658. 9=	765.1	9,4	RB 2		
4	Morg. 7**	766.5	2,2	NW 2		
O86 Lie		ratur		Februar +		

#### Bolizeibericht vom 4. Februar.

1. Unbefannte mannlide Beide gn Sannober: Mm 9. Rovember 1902 farb in einem Sotel in Sannover ein noch unbefannter 30 Jahre alter Reifenber am Bergichlag. Der Berftorbene hatte fich als Raufmann B. Darins aus Köln in bas Frembenbuch eingetragen. Wie fpater ermitielt, hat berfelbe bom 30. Oftiober bis 8. Rovember 1902 in einem andern hotel in hannover als "Ingenieur König aus Köln" logiet und dort ca. 60 M. Schulden hinterlaffen. Da aus bem binterlaffenen Rotigbuche alle beichriebenen Seiten entfernt find, auch fonft in dem Roffer des Berftorbenen aufer einigen mit H. D. gezeichneten Wafdestuden nichts enthalten war ft angunehmen, bag Gelbstmorb vorliegt, und der Berftorbene bie Ermittelung feiner Berfonalien vereiteln wollte.

Befchreibung: Große etwa 1,80 Mtr., Staire: froftig, haare und Augenbrauen: blond, Stien: gewölbt, Augen: blau, Rafe: lang, Babne: fcabbaft, Bart: rothlich blonder Schnurrbart.

Die Photographie ber Leiche fann bei ber Schuhmannichaft bier angesehen werben; es wird erfucht, Alles gur Feststellung ber Perfonlichteir Dienliche bierber mitgutheilen.

2. Bon noch unbefannten Thatern wurden in leiter Beit babier

ohne Rragen gearbeitet werben. Gie find rund fleichnitten, am Balle etwas niedrig und enden einsach mit einem Stidereiftreifen. Der Ursprung bes neven Aermels fann auch auf bie Kirche gurudgefiibrt werden. Der Mermel mit einem Bischofsgewand erscheint mit fleinen Aenderungen an ben weiblichen Kleidern. Die hamptfache ift feine Beite an ben Elibogen. Bwifden Elibogen und Sandgelent muffen ble Bermel nach ber nenen Mobe febr weit fein, und mehr ale bie Salfte ber neuen Bembbloufen werben mit Bifchofearmeln gentbeitet, ebenso die Strafenfleiber und Umbange. Der "Briefter but" bat einen Ropf, ber bie Form bes Baretts fapirt, wie die Geiftlichfeit es in ber Rirche und im Saus tragt. Natürlich aber wird ein anderes Material gum Briefterbut, ber für Frühling und Commer bestimmt ift, gewählt, nämlich Chiffon und Spipe. Der neue Frühlingshut hat eine Krenme aus weichen Chiffonfalten und der durch fichtige Ropf ift aus frifder Spibe. Oben fist flatt bes mit Seibe bebedien Knopfes eine fleine feibene Trobbel. Um ben Ropf legt fich eine Windung aus weißem Seidenband, bas binten in einer Schnalle bereinigt ist und mit zwei Trobbeln endigt. Zwei Strauffebern auf ber linten Seite unter ber Krempe tragen viel bagu bei, bag ber hut fo gut geht. Gehr beliebt bei ben amerikanischen Damen ift auch der Aleriferfragen born mit feinen beiben fleinen Stolaenben. Diefer wird gu ben Bembbloufen in Leinen und gu ben beiten Rieibern in Seide mit reicher Stiderei getragen. Diefer Rragen wird in allen möglichen Mustern getragen, z. B. aus grünem Leinen mit Seibenftiderei in Walderbbeeren, und zwar in den natürlichen Farben. Stragen aus weißem Leinen mit erhabener weißer Stiderei find auch febr elogant. Geiftliche Stiderei wird auf bielen ber neueften Aleiber gebraucht. Das weiße Chorbemb ber Geiftlichteit finder fich in dem neuen weißen Sausfleib, bas fich mir burch feine Länge babon unter fdeibet, im Schnitt ber Vermel und oben aber eine genaue Ropie ift. Dieses Haustleid wird am Halfe geschlossen, und bangt lofe und weit bon einem bubich gefältelten, runben Catiel berab.

- Heber bie Bungerenuth im norblichen Schweben werden and Saparanda immer neue Eingelheiten berichtet, Die Die foredliche Lage in den betroffenen Landestheilen lennzeichnen. Die Bauern aus n. in der Beit bom 18./19, b. 2R. aus bem Sofrmm P 6, 20 ein Superbe Jahrrad mit Dunlopfelgen, fog. Ragelfattel, Fabrile, nummer 10 378, hiefige Bolizeinummer 0617

b. in der Racht vom 24./25. v. IR. 1815 am 31. v. Dt. im Café

Central, P 5, 1 gwei ichwarge Hebergieber;

c. am 27, b. M. auf bem Trottoir vor Landauers ober Schneiders Ladenlofal (Q 1, 1 ober F 1, 1) stoei fctourgleberne Gelbbörfen mit 10 # 40 A Inbalt; d. am 28. b. IR. in Schmollers Waarenhaus, P 1, 1 ein altes

braunlebernes Bortemonnaie mit 30 M Inhalt; e. in der Racht bom 27./28. b. D. aus bem Sofranm U 1, 23

eine innen und außen verginnte Giegfanne aus Stupfer am 28. ober 29. v. IR, aus bem hofraum T 2, 22 ein grin

angestrichener Bafdiniber g. am 20. b. M. auf dem Trottoir vor Altifchillers Schublaben, R 1, 2/8 ein ichivarziebernes Damenportemonnaie mit

6 M 80 A Anhali.

3. Berhaftet murben 14 Berfenen wegen verschiedener ftrafbarer

#### Aus dem Großberzogibum.

Fesbenheim, 4. Febr. Der Kriegerberein hielt am Tamstag, 31. Januar dd. Id. in seinem Lotal (Badischer Hof) die Feier bon Kaisers Geburtstag ab. Der Besuch dieser Festscheite war ein sehr guter. Die Kapelle Bunder eröffnete mit einem flotten Kaisermarsch den Abend, werden Horr M. Uhrig, 1. Vorstand die Anwesenden begrüßte und für ihr gablreiches Erscheinen danfte. Die Feftrebe bielt Derr Boitbermalter Sillenbranb, Derfelbe entivarf ein furges Lebensbild unferes Maifers und endete seine gundende Ausführung mit einem begeistert aufgenommenen Soch auf Raifer Wilhelm, worauf die Mufit die Nationalhymne inionirte. Mobann fdrift man gur Abwidelung bes Brogramms, welches verschiedene Theaterfilide und Rouplets aufwies. Die Mitwirfenden, Frl. Eva Schertel, Mina und Cophie Krampf fowie die herren R. Grohmüller. G. Dütter. O. Berold, J. Billerfinn, R. Seher. S. und J. Rihm, S. Biereth und J. Krampf führten ihre Anfgabe in gang vorzöglicher Weife burd, wofür ihnen ber wohlberdiente Beifall gegollt wurde. Richt bergeffen wollen wir des herrn 3 Biebermann, welcher bie Regie führte und bem Abend zu einem würdigen Berlauf verhalf. Die Klavierbegleitung log in ben bewährten Sanden bes herrn Albert Brecht. Rach Abwidelung bes unterhaltenden Theils blieb man noch mehrere Stunden in frühlichster Stimmung beim Tang gu-

Sedenheim, 4. Febr. Im Gafthaus zur Rose fand anlähtich bes Geburtstags bes Kaifers am Sonntag ein Jamilienabend bes Coang. Arbeiter-Bereins fiatt unter gablreicher Betheiligung ber Mitglieder und beren Angehörigen. Eröffnet wurde ber Abend burch ein Mufiffilid, nach welchem herr Borftand Ib, Bebel die Unwesenden herzlich begrufte und ihnen für ihr Erscheinen bankte. Sierauf ergriff Serr Bfarrer Moth zu einer längeren Ansprache bas Bort. Burudgreifend bis auf ben Stammbaum ber Sobengollern fcilberte Redner, wie das hobenzollern'iche Saus bund feine Tugenben, von welden besonders Chrenbaftigfeit, Muth und Ausdauer gu nennen feien, allmäblig aber ficher zu immer größerer Macht emporgewachfen fei. Ble biefe Tugenben feien auch unferem jehigen Raifer eigen und fei er baburch ein leuchtenbes Beispiel für Jebermann. Gein hoch auf Raifer Wilhelm wurde begeistert aufgenommen. herr Sch Doch in statet estadelt burde belletter angenanten. Der Sortrag gebrachtes Gedicht "Die Fahne der Gier". Hieran schloß sich die Aufsührung "Ein Biertelstindehen Feldwebel" durch Mit-glieder des Bereins. Den Toast auf Se. Agl. Joheit den Großherzog brachte Derr Hof mann aus. Patriotische Gesänge und verschiedene humoristische Couplets wechselten gegenseitig und verschönten ben herrlichen Abend.

o.c. Karlorube, 8. Febr. Se. Agl. Dobeit ber Größberzog über-trug bem Architeften und fiabtischen Dochbauinspeltor Angult Stürzenader in Karlorube eine etatmäßige Professorenftelle an

ber Baugewerleichule bafelbit.

o.e. Adern, 8. Febr. In Stabelhofen brannte am Conntag bas Detonomiegebaube fotoie ein Theil bes Wohnhaufes bes Lambtwirths Spinner nieber. Derfelbe ift berfichert. Die Entftebungeurfache Ses Feuers ift noch nicht aufgeklärt.

B.C. Offenburg, 3. Febr. Ginen geführlichen Sprung machte am Corintag friih ein Italiener gwifden Schonberg und Gengenbach aus bem um 9 Uhr bier anfommenben Schwarzwullber guge. Rache bem ber Bug gum Stehen gebracht war, wurde ber Flückelling vom Sabrperfonal eingefangen und wieber in ben gug gebrucht. wurde berfelbe, ba er burch ben Sprung gu gall tam und fich Berlehungen am Fuß zuzog, ins ftädtifde Krantenhaus berbracht. bie "Off. Itg." dört, foll sich der Italiener eines Gelddiedstahls im Eisenbahnung kaufdig gemacht haben o.c. Oberliech, 3. Jebr. Landwirth Must den Reisenbild wurde am Freitag Abend auf dem Geinwege überfallen und derart miß-handelt, daß an seinem Aussammen gezweiselt wird. Ein der That

berbachtiger Mann wurde verhaftet.

#### Pfalz, heffen und Umgebung.

zur Beobachtung in der hiefigen Kreis-Kransenanstalt untergebrachten gwei Leprafranten — Bater und Cobn —, die nach längerem Aufenthalt in Brafilien nach ihrem Beimathsorte Berggabern gurud.

Bello, Barljala und anderen Hochlandbörfern begaben fic Schlitten nach bem etwa 250 Rilometer entfernten Morjarb, mo fie Gerftenmehl und Jutter gu erhalten hofften. Ihre Pferbe tonnten taum frieden, und bie Manner maren faft erfroren. In ber Silfe. ftation Matarengi, ber Dr. Demplber, ber Leiter ber Aderbaufdule, vorsteht, tommen ben gangen Tag bimgrige Bittfteller. Gine alte Fron fam aus einer Entfernung von einen 50 Rilometer in einem Schlitten, ben ein altes Rennthier mit einem horn gegogen batte, und bann erhielt fie nur einen Cad Riefe. Bwei Mannet baten um Rahrung und Arbeit, fie waren aus Lapua, das eiwa 140 Rilameter entfernt ift, durch einen Bald getommen. Die Naurungsmittel find jeht thatfächlich forigegeben, und es gibt taum Waffer. Die Leute fcmelgen Schnee, um fur Menfchen und Thiere ein Getrunt gu befcoffen. Die gewöhnliche Rahrung ift faure abgerahmte Milde und Brob, lepteres ein fcredliches Gemifc, wie fomprimirter Rebricht. Alle in die Borfer gebrachte Rabrung wird unter die Bedürftigften verifieilt. Ohne biefest Suftem waren simeifellod gange Gemeinden idion ausgestorben. Ein Mann, ber für feine Familie noch eine Woche lang Rahrung bat, gilt für reich. Gin Landmann in biefen verbältnismäßig gludlichen Umfranden wurde bon einem Radibar. ber nichts gu hause hatte und beffen Rinder hungers fiarben, um Rabrungsmittel gebeter; er gab fogleich bie Salite feines Borraths, obgleich er feine Hoffnung hatte, es je zurüczwerhalten. Ein Bauer, ber in Aabun gefangen genommen wurde, bat flebentlich, man möge in fein haus einen Gad Dehl fcbiden, ba fonft feine Rinber mubrend feiner Abwesenheit verhungern wilrden. Es geschah, worauf er fich frühlich von der Boligei ind Gefängnig beingen lieft. Gine arme Frau hatte ihren Schlitten etwa 100 Milometer weit gezogen und fam mit einem Borrath gesponnener Bolle, worans fie Strimpfe und Sanbidinhe zu machen und bafür Rahrungsmittel zu erhalten hoffte. in einem feltfamen Gegenfab zu der hungeronoth fteht bie Thatfache, daß das Telephon ben gangen Tag Mingelt und Anfragen Da bie leiten Borrathe erichopft find, broben ber unalude lichen Bevölferung weitere Leiben.

gelehrt waren, ift jeht argtlich festgestellt, bag eine Beilung ausgefchloffen ericheint, nachbem die furchibare Rrantfeit vollig gum Musbrud gefommen ift. Der Bater, ein Ingenieur, ift 45, ber Gobn 16 Jahre alt; beibe werben borausfichtlich bis an ihr Lebenbenbe internirt und ifalirt bleiben muffen, ba bie Unitedungogefahr betanntlich eine febr grobe ift. Die Berpflegung ber beiben Rranten toftet ben Stant jabrlich über 4000 IR.

Birmsfens, 3. Febr. Gestern fand in bem benachbarten Simten eine große Schlägerei statt, wobei zwei Berbeiligte burch Messeriiche schwer verlett wurden. Die Thater sind flüchtig.

#### Gerichtszeitung.

\* Mannbeim, 8. Febr. (Straffammer I.) Borf .: Berr Lanb. gerichtsbirektor 28 a I h. Bertreter ber Großh. Staatsbehörbe: Derr

1. Die bermerflichfte Spezies ber Bouernfangerei ift jene, welche bie Ausplünderung Arbeitsuchender fich bornimmt. Der 20 Jahre alte Taglöhner Jafob Reinhart und ber 19 Jahre alte Raufmann Bilbelm Ebelmann befigen ein fo weites Wemiffen, um fich nicht an ichamen, armen Arbeitern noch ihr Lehtes abguichwindeln. Am 17 Des. v. J. fam ber Rupferichmied Friedrich Rau auf bem Sauptbahnhof an. Die beiben Angeflagten jaben ihm an, bag er noch nicht "Beideib wußte". Gie fingen eine Unterhaltung mit ihm an und überrebeten ifin, gu glauben, bag er auf ihre Empfehlung bin fofort in einem Geschäfte in ber Gedenheimerftrage eintreien fonne. Mis Sonorar für biese glatte Unterfunft bewogen fie ben etwas febr Beichtgländigen, ihnen feine Uhr zu geben. Rau verfügte fich bann in bas ihm begeichnete Wefchaft und erfuhr, bag er bas erfte Lehrgelb in ber Grofitabt gezahlt habe. Die Gauner hatten fich inzwiichen aus bem Staube gemacht. Reinhart wird heute gu 4 Monaten, Ebelmann gu 2 Monaten Gefängnif vernriheilt. Reinbart gibt nach ber Uribeileberfündigung feinem Unwillen lebhaften Ausbrud. Er fcbimpft wie ein Robripan auf bie Richter. Sie geborten tobigeftochen, meint er. Da er nicht bie Joumunitat eines Abgeordneten genieht, fo wirb er fich nachftens abermals die Shre geben, auf bem Forum gu er-

2. Die 80 Jahre alte Denriette Egerter befigt feine berborragenbe Orientirungsgabe. Im Reller bes Saufes Bellenftrage 82 trete fie fich wiederholt in der Abite und bodte ihren Bedarf an Bold, Rohlen und Rartoffeln aus ben Beftinden einer Sausgenoffin. Wie sich herausstellte, war dieser Irrthum so eingewurzelt, daß fie fogar einen faliden Schluffel für ben fremben Steller bejag. Man erfennt auf 4 Monate Gefängniß.

8. Der 40 Jahre alte Taglobner Beine, Rug ift vom Schöffengericht gu 17 Tagen Gefängnig berurtheilt worben, well er in einer eimas aufgeregten Unterhaltung am bauslichen berd feiner Fru Die Abficht mitgetheilt hatte, er mache fie benmächft um einen Ropf fürzer. Ruß war nämlich unangenehm berührt durch ben Minnedienst, ben einer seiner "Schläfer", ber Arbeiter August Gräter, seiner Fran leistebe. Da Gräter in der hentigen auf die Berufung des Ruh niederholten Beweisausnahme seine Leidenschaft für Frau Auf offen dekannte, ermäsigte das Gericht die Strafe des übrigens mit vielen Borftrafen belafteten Beren Ruf auf 1 Woche

4. Die Frau bes Stragenbabnichaffners Ludwig Seilig be-forgte bem bei ihr wohnenben Schubmacher Bacile bann und wann Arbeit. Eines Tagest brachte fie ben Cheleuten Ludwig Weber ein Baar Stiefel, für die fie Bachle 3 Mart ablieferte. Run behaupteten Die Webers, Fran Beilig habe ihnen 8 MR. 80 Bfg. abgeforbert. Die Beiligs ftrengten bornuf eine Beleibigungeflage an, Die Webers antworteten mit einer Ungeige wegen Betrugs. Das Schöffengericht glaubte ben Webers und erfannte auf 3 Mt. Gelbitrafe. Die Beiligs legten Berufung ein. Auf Grund bes Beugniffes bes Schubmachers Bachle gewinnt bas Gericht bie Ueberzeugung, bag Frau Deilig nich nicht bed Betrugs schuldig gemacht babe, spricht bie Berufungellägerin frei und weift auch die Roften der Bertheidigung (R.-A. Dr. Frant)

ber Stantoloffe gu. 5. In ihrer Stellung bei Mehgermeifter Weler Dann unterschlug ble Rochin Bauline Stohler Sanshalfungsgelb und bestahl bie im gleichen Geschäfte angestellte Labnerin Dora Belbert. Das Urrheil lautet auf 8 Bochen 4 Tage Gefängnig, abzüglich 4 Wochen der

#### Cheater, Kunst und Wissenschaft.

Cenfte mufifalifde Affademic des Groft. Sofiheater Dechefters. Bermann Gog bal feiner P-dur-Sumphonie bas Motte borgebent: "In bes hergens beilig feille ficame mußt bu flieben nebes Lebens Drang." Wie faum ein Andrer muß Gob gerabe in feinem tunftlerijden Schaffen biefe Borte als Richtschnur fich genammen baben; benn wie nabers founte fich die founige Bertarfeit. Die über allen feinen Werten liegt, ertfaren, ale bag er, unbefümmert um bes Lebens Laft und Chiaf, in feinem Junern Gintehr hielt und von da heraus gestoltetel Dem des "Lebens Drang" hat er in bitterfter Art erfahren. Schreibt er boch felbit einmal, bag er Jahre hindund gelitten gabe, daß oft unbedeutende Tröpfe ihn mighandelt, felbit riidinge Manner ibn miguerftanben und gering gefchapt barunt Und als fich enblich ber Connenfchein in feinem Leben gu geigen begunn, als burch Ernit Frants Bemühungen feine Oper "Der Biberund ben bier mis über viele bentiche Bubnen ging, follte auch ba ber Bermithstropfen" nicht fehlen: Die Wiener Striff, Die fcon manch einem gufftrebenben Talent bas Leben fauer gemacht, fprach Goeb. tropbem feine Ober beim Bublifum bie beste Aufnahme gefunden. jebe Originalität ab und bezeichnete ihn als gang mittelmägiges Kalent. Dann aber, als die öffentliche Meinung fich wieder Gunften bes Komponifien gu wenden begann, war diefer felbit nicht mehr unter ben Lebenben. - Es ift mobl ber Ausbrud bes Danfes gegen Ernft Frant, daß Gory feine einzige Snuphonie ihm widmete. Eine beitere Grundftimmung liegt über bem erften Cabe - Allegro moderato -, übrigens ber relativ ichtvachfte ber Somphonie; ber smeite Cab, bas Intermeggo aber ift bon wunberbarer Birfung: einfach und natürlich, voll Ursprünglichfeit und bennach ebel und flat in ber Form. Das Abagio febt in ber Stimmung bes groeiten Sages ein; es ift fo recht ein Bemeis von dem Melobienreichthum bes Romvoriften, ein Singen mit Sagen balb in ftillen Traumen, balb in freudigem Doffen. In frurmifcher Frohlichteit beginnt ban Allegro con fuoco und leitet am Schluffe in Die rubig beitere Stimmung bes reften Capes gurud. Das Ordefter brachte bie Enmphonie unter Beren Softopellmeifter Rablers feinfinnigen Leitung in ichoner Musarbeitung gu prachtiger Birfung. Des Beiteren borten wir eine gang reigende Gerenabe für Streichordefter bon R. Bollmann, beren britter Cab insbefonbere burch eigenartige Erfindung berbortritt meniger originell wirft ber lebte ber vier furgen Gabe. Beethovens Beonoren-Duberture Rr. 2. in ichoner Ausführung geboten, gab bem Abend einen filmmungsvollen Abichluß. Der Solrft des Abends war Derr Eugene Dfa ue aus Bruffel. Pfabe ftehf gur Beit auf ber bobe feines Buhmes, und überall ift fein Auftreten bon augerorbemilichem Erfolg begleitet. Much bier in Mannheim bat Mabe fein Mubitorium begeiftert. Und mit Recht! Bachite Birinofitat, bereinigt mit einer felten tiefen Berinnerlichung und Kinreihendem Temperament: fo bietet fich der Dimitler in seinen Bortragen. Zeigte ihn einerseits die Wiedergabe bes Bruchichen D-Woll-Rongertes - eine auf bas Birtuofenthum gugefdnittene Romposition ohne großen nufitalischen Berth - fotvie bes Finnles aus bem E Durchongert von Bieuge tempe, beifen Schüler ber Runftler ift, all einen Birtugen, ber alle Schwierigseiten mit fommermer Rube und Elegang übermindet, fo ließ ibm ber Bortrag einer eigenen, febr hubich empfundenen fleineren I (Schmabacher Berlag in Stutfgart.)

Rompolition - Reve d'enfant - umb ber bereitwillig gespendeten Bugabe als Meifter eines großen und ichonen Gefangstones erfennen, Geften hat wohl ein ausübenber Rimftler fein Bublifum fo fortgeriffen, wie geftern Mabe. Der Beifall war begeiftert und von Bergen fontmenb

#### neueste nadrichten und Celegramme. Drivat-Telegramme des "General-Anzeigers".

\* Berlin, 4. Febr. Die Melbung, bag ber erfte Legationlisefreiar ber beutichen Gesanbtichaft im haag, v. Brollius, gum Gefandten in Beneguela ernonnt worben fel, beruht auf einem Brethum. Defignirt für biefen Woften ift feit lamperer Beit ber Generalfonful Bellbram.

o. Dortmunb, 4. Febr. Geftern Abend murben auf ben Privatfefretar bes fürglich verhafteten Bantbireftors Bulff gwei Schuffe abgegeben, bie aber nicht trafen. \* Bruffel. 3. Febr. Dabrenb bes Berbors in ber Schwurgerichtsverhandlung gegen ban ber Deulen wurde ber ale Beuge vorgelabene Cammaerts, ben ban ber Meulen

als Mitidulbigen bezeichnete, berhaftel. Die Ausfagen von Berfonen, welche ihm ben Alibibeweis ermöglichten, murben gum Bwed ber Berfolgung wegen Ablegung falfchen Beugniffes gu Prototoll genommen.

" Betersburg, 8. Bebr. Finangminifter Bitte murbe bom Raifer beauftragt, bie Bollberhaltniffe im fernen Often Bu regeln.

\* Ronftantinopel, & Febr. Die Bforte theilte ben hiefigen Botichaftern einen Bericht bes türfifchen Sanbelsagenten in Buftichnt mit, welcher melbet, bag 7 bulgarifde Banben, 6780 Mann ftart, organifirt feien, und welcher die Ramen ber Banbenführer und Diftrifte nennt, in benen fie operiren follen. Die hauptoperation foll bom Bilojet Salonifi ausgeben.

\* Bafbington, 8. Febr. Der Genatsausfong filr auswärtige Ungelegenheiten genehmigte einen für ben Bertrag mit Rolumbien betreffenben Bau bes Canamatanals gunftigen

#### Bur Affaire am fachfifden Bof.

)1( Berlin, B. Bebr. Die ebemalige Branpringeffin von Sadien erhielt bie erfte fambe bon ber Ertrantung Ibred Cobned, bes Bringen Ariebrich Chriftian, burch Beitungen in ihr hotel in Mentone. Bie ein Telegramm bes Lotalangeigers mas San Remo melbet, fiel die Bringeffin vor Schreden in Ohnmacht und wird nach Mittheilung ihres Arztes mehrere Tage bas Bett huten muffen.

\* Mentone, 3. Jebr. Die Bronpringeffin bon Sach fen und Giron find beute Rachmittag nach Wenf abgeneift. (Demnach icheint bie Ohnmacht ber Aranpringeffin nicht echt gewesen gu fein. Die Reb.)

e. Mentone, 4. Bebr. Die plopliche Abreife ber früheren Reonprirgeffla und Gieun bon Mentone nach Genf ift auf Berlangen Bachenai's erfeigt, welche Gtefinde benfelben gu biefer Magnahme veranlagten, bleibt abzumarten.

#### Gin neuer Andftanb in Solland beablichtigt.

" I m ft er bam, 4. Bebr. Weftern Abend fand in ber großen Borje eine Berfammlung von 4000 Arbeitern ftatt, welche im Dienfte ber Giabigemeinbe ftelen und 17 berfchiebenen Bweigen bes öffentlichen Dienstes angehoren. Die Berfammlung befchloft, bem Bürgermeifter bie Forberungen ber berichiebenen Rategorien ber Arbeiter gu überreichen und Beantwortung berfelben por nadiften Montag gu verlangen. Collien bie Forberungen abgelehnt werben, fo foll am Montag Abend eine neue Berfammlung in ber Borfe iber ben Gintritt in ben Generalausfrand be-

#### Der Ronflift mit Beneguela.

\* Baris, 4. Bebr. Die Agence Davas melbet aus Caracas: Die Truppen bes Aufftanbischenführers Matos unter Ducharne erlitten eine neue Rieberlage, wobei 200 Aufftanbifche, barunter 50 Offigiere, gefungen fein follen.

Caracas, 4. Jebr. (Reurer.) Die Riederlage bes Aufftanbijdengenerals Ducharne fand bei Camatingitie ftatt. Die Regierungstruppen wurden von General Allambarn befehligt. Die von Matos geleitete revolutionare Bewegung gilt hier als enbaultig ungerbrudt.

a. Bafbington, 4. Jebr. Wie verlautet, bestand in ber geftrigen Ronfereng ber Gefanbte Bowen auf ber Unnahme eines empromisses ober auf die lleberweifung der venezolanischen Entichabigungofrage an bas haager Schiedsgericht. Die Bafbingtoner Regierung leugnet jede Beeinfluffung, aber Bowen lonferirt fortmagrend mit Cingisfefreine Ban.

#### . Berliner Drabtbericht.

)\$(Berlin, 4. Febr. In einer Celluloibfabrit in ber Michaeltirchstrafe brach gestern Feuer aus, bas in furger Beit bag gange Fabrifgebaube und bas bamit berbunbene Mobngebäube ergriff und vollftanbig gerftorte. Gin Arbeiter verfucte fich aus bem britten Stod burch einen Sprung aus bem Fenfier gu retten und wurde getobtet. Berichtebene Fabrit. arbeiter find verlett. - Babrent offigiell bie Rranthei! bes Ronigs Chnarb als eine leichte Influenga begeichnet mirb, melbet ber "B.-M." aus Lonbon: Der Gefunbheits juftanb bes Ronigs wirb in ber nachften Umgebung bes Ronigs eiel ernfter angeseben all man wirklich zugeben will. Das Allgemeinbefinden bat ichon feit langer Zeit zu wünschen librig gelaffen. — Bei bem geftrigen Brand in ber Michaelftraftrage fand 1 Arbeiter ben Tob, 6 Berfonen wurden ichwer, 12 leicht verlest. Ferner find 12 Feuerwehrleute an Rauchvergiftung ertrantt. - Samburg: Wie nach fier gemelbet wirb, ift ber Dampfer "Zenia" unmeit Oberbeen gefunten, 1 Beiger und ber Mafdinift ertranten.

#### Citerarifches.

" Das Golbene Buch ber Reben und Toafte. Bon hans helling. Dritter Theil: Reben und Toufte für Jubilaen, Bereinsfeiern, Stiftungsfofte, Fahnenweihen, Turner-, Sanger, Schuten., Feuerwehr., Rrieger, Mufitfefte, für ben Frauenberein, Wohltbatigfeitsverein, Sportnerein, Stattlub ic. ic. Gerner Anfprachen für pairtotifche Fefte, öffent-liche Fefte und Ehrentage, Bablen ic. Mit einem Unbang: Baufteine gu felbftftanbigen Toaften und Tifdreben. Breis IR. 1.50.

\* Soeben ift im Berlage von Bermann Seemann Rachf. in Leipzig ericbienen: Gebichte bes Wanberere bon Beinrich Spiero. Preis N 3 50. Diefen Buch gibt ber Orffentlidfeit eine neue, fefte ftarte biebierifche Berfonlichfett, bie ihr machtvoll rontmifches Erfeben mit sonveräner Meifterschaft in barmonische Berfe geginnigen bat, Diese Gedichte pibriren vor Anschaulichteit und Lebensfättigung. Spiero ift weit entfernt, ein bloger romantischer Formenpoet zu fein, feine Berfe geugen vielmehr allenthalben von einer fünftlerifchen Bollfraft, bie ihres gleichen fucht.

#### Uolkswirthschaft.

Babifche Biegelwerte, M.-G., Brittl i. Baben. Raddem uns ber Gefchaftisbericht trob unferem wieberholten Berlangen feitens ber Gefellichaft bermeigert wurde, veröffentlichen wir ben Bericht nummehr auszugsweise nach der "Fest. 3tg.": Rach Ab-schreibungen von M. 18 541 (M. 10 111) ergibt sich für 1901/02 ein Berlust von M. 0157 (t. B. Gewinn M. 1748), der vorgetragen wirb. Die Bilang bergeichnet bei Dt. 500 000 Alfriens tapital an Grundbefin und Gebauben M. 211 056 begm. 484 711; Bechfel werben mit M. 12 826, Borrathe mit M. 39 854 begiffert; bei Debitoren fieben M. 38 290 ans, wogegen Rreditoren M. 897 639 gu forbern haben. An bem Unternehmen ift, wie hiergu die "Frankf. Big." fdreibt, belanntlich bie Bfalgifche Bant betbeiligt.

BRaunbeimer Getreidebericht vom 3. Febr. Seute war die Stummung feber, die Forderungen höber. — Südrufflicher Weigen Bl. 30 bis 144, Kanfas il M. 133—134, Redwinter II M. 135, Rumänischer Bl. 180 bis 142, La Plata-Weigen M. 132, seinere Sorten M. 138 bis 136, Fulfischer Roggen M. 108—107, Migeb Mais Januar-Abladung M. 105. La Blata- Mais in Rotterdam disponibel M. 110, La Plat - Rais April-Mai-Abladung M. 98, Fattergerne M. 97, Mufflicher Safer Mt. 105—127.

Hattergerine M. 97. Anifilicher Saler Mt. 105—127.

Frankspireter Effetien-Soeietät vom 3 Jebr. Kreditaltien 221,00.80 da., Distonto-Kommandit 198.40 da., Deutsche Bank 216.90 da., Deutsche Bank 180,80 da., Darmftädter Bank 141,40.80 da., Beriner Handelsgesellschaft 162.70 da., D. Effelten und Wechseldank 163.90 da., Schaaffgaufen Bankverein 122.50.00 da., Treuk. Dyp. Akt. Bank 120.ext 168.70 da., Errakendahn 143 da., Erraken

#### Wafferstandenachrichten vom Monat Februar.

hedernonen		STATE OF THE PARTY AND ADDRESS OF THE PARTY AN		
vom Abein:	30. 31.	1. 2.	3. 4.	Bemertungen
Touffaut	Town 1	2.87	2,-1	
Conlochut		1,69 1,69		Comment of the last of
				21668. 6 11hr
Stehl	1,92 1,85	1,89 1,80	1,89 1,50	N. 6 Ube
Lauterburg	8,95 8,55	3,28 8,19	8,27	Abbs. 6 Uhr
"agau		8,11 8.10		2 libr
Wexmersheim		2,89 2,82		BP. 12 Hhr
Manubeim				Morg. 7 Uhr
agains		0,58 0,55		FP. 12 Uhr
Singen	1,4: 1,40	1,40 1,88	1,82	10 1141
Фонб	1,58 1,58	1 58 1,54	1,49 1,47	2 Uhr
Robiens	1,88	1,87 1,88		10 Uhr
Billin		1,70 1,65		2 11bc
Nubrort	1,17 1,18	1,18 1,09		6 the
pom Wedari	A			
Manuneim		2,70 2,60		
Deilbroun	0,75 0,78	10,82 10,80	0,78 0,75	V. 7 Uhr

Berantwortlich fur Bolitif: Chefrebafteur Dr. Paul Barme, für Lotales und Brovingielles: Graft Maller, für Benilleton und Bollewirthichaft: Georg Chriftmann, für ben Inferatentheil: Rart Apfel. Drud und Berlag ber Dr. &. Saas'ichen Buchbruderei

G. m. h. S.: Director Speer.



Leibniz Kindermehl cakes Fabrik

#### Hochfeine, stilvolle Einrichtungen. Ludwig Alter

Hofmabelfabrik n

Etablissement allereraten Rangea. Groud, Hesslicher z. Kaleri, Russischer Roffsferset. Permanente Aussiellung von 126 Zimmer-Einrichtungen.

Gin beachtenstweriber Fortideitt ant bem Geblet ber Bifor Deftiffation ift burd bie Firma Dr. 28. Anecht & Co. n Grantfurt a. 39. erreicht worben. Tiefelbe bringt unter bem vergefiesten Magenbliter auf den Markt, der die benkor größten Bousda in sich vereinigt und destalt derechtigtes Aufschein vergete. Säntis i ein aromatischer, sein plant schmeschaber litör von ausgeseichneter Birkung auf die Berdamngsor ane und weben bei Magenbeichneten Dirkung auf die Berdamngsor ane und weben bei Magenbeichneten Dummikabeit zu die besten Erfolge pon ben Mergten beobachtet, fo bait biefest Diobuft bem Bublifum empfohlen ju werben verbient. Brobeflafche Mt 1.—, erofe Flasche Dit. 2.50. Neverall erbliefich. Berrieter in Mannbelm: Gerren Bertlein & Solgenmatter, 8 2, 18.



Sorgsame Militer actet berauf, bat Eure Aleinen is rib als möglich Kosmin-Mundwasser zur stäftigung bes Rahmetiches und Erhaltung ber Röhnchen gebrauchen. 108-3 Sahnfteifchen und Erbaltung ber Rabniben gebrauchen.

London, 8 Februat. (Battie. Chluft.) Betgen im Allgemeinen blieb bis Schlug bes Marties fietig, aber

Angeboten: 1 Labung Californier fcwimmend zu 32 sh 3 d. Bibung Californier ichmimment 33 ab, to emfernt ichmimment Labung Walla-Walla nabe ichmimmenb in 30 ah 6 d. Labum Walla-Walla ichipimment per November in 80 sh. Labung Bahia Blanca per 15, Febr. in 29 sh 3 d. 6 1/2 lbs.

Publing Bahia Blanca arrived off the coast ju 50 sh 9 d, 64 Labung Rosario Sante Fe Berfchiffung vericbifft ju 29 sh 8 d.

1 Padung Rosario Sante Pé p. 17. Jan. in 29 sh 8 d. 621/2 lbs. 1 Padung Rosario Sante Pe per Januar Tebr. in 28 sh 41/2 d. 62 lbs. unb 1 Padung in 28 sh 11/2 d. 61 lbs.

1 Pabung Azoff Black Sea p. Phirs April pu 80 sh 6 d, according

I Labung Sud-Russischer prompt gu 30 ah 6 d. Mais nahm gegen Schlug eine trage Baltung an blieb aber un-Berlauft: 1 Theillabung American Mixed malze ichwim. 7u 29 sh

Theillabung ver Januar-Gebruar in 21 sh 3 d. Treillabung Odessa malze ichwi mmenb zu 24 sh. 1/2 all. Anceboten: 1 Labung Galatz-Foxanian 1/2 all in Labung 25 sh 6d.

Pabung 1/2 all due out to load m 2 > sh. Madung Galatz-Foxanian Bessurabian maize per Marj-April ju

Labumi Danubian maize per April-Met in 29 sh 6 d. Labung Odessa maize 1/2 alt per Jan. Jebr. in 25 sh. Labung La Plata per En il-Mai in 19 sh 10 /2 d. Labung La Plata per Mai Junt zu 19 ah 9 d.

Eabung American mixed maize neu p 16, Webr, ju 21 sh 6 d, Gerffe: Die rubige aber unveränderie Cenbeng bielt bis Schluf an. Angeboren: 1 gabung Sad-linesische & options per gebruar-

Pabuna Crimea due out to load ju 18 sh 6 d. Lubung Axon Black Sea per Mary-April gu 18 ah 11/2 d. Bubung Danubian Bessarabian p. Februar-Mary zu 20 sh 6 Subung Danublan Kustendie due out to load zu 19 sh. 51 59 bs.

I Babung Odessa-Nicolaieft Barley ver San. Webruar in 18 ah 6 d. Dafer blied mabrent bes ganien Marties tra apolugt murbe mit einer fieligen aber rubigen Tenbem geichloff. Angeboten Brown Fer zepore old terms per Februar-Maty

Beri Wung 84 sh. Calcotta old terms per Febr. Mary Serichiffung nominal. Campore old terms p. Febr. Mary Bernolff, 34 sh 3 d. Leiniaat wurde mit einer tragen Tenbeng gu Gunften ber Raufer

Mugeboten: Bombay per Gebr. Mary Berichiff. 44 sh 6 d. alcutta per Feb. Mary Certchirung nominal.

La Plate per &.b. Diars Berichiruma 88 sh 6 d bejabli Manisteimer Betroleum Rotirung vom 4. Februar. Sweitlam des Betroleum bisponibei M. SS 60, ruffildes Betroleum W. 11.00, öperreichisches Petroleum M. 20.80 pro 100 Kilo netto verwäll ab niefigem Lager

Magdeburg, S. Febr. Kornguder 88 proj. 8.80-9.10, 75 proj. 7.00-7.16, Brobraff, I. 28.95, bo. II. -,-, gent, Raffin, 28.70-00.00

W Bruffel, 8. Febr. (SchließeRurfe.) Spunter 89.25, Italiener -, Türfen O 33.50, Türfen D 30.70, Baricons Biener -, Liffabon, 3. Februar. Gelbeigio 25 - Brot. Bechiel auf

London, 3. Febr. Sifber 2113/10, Briv. Dist. 3 1/4 Wechiel beunche Biche 20.68. Batharaifo, 3. Febr. Wechiel auf London 16 1/4. Rio de Janeiro, 8 Febr. Wechiel London 11 21/41.

Blem*Fort, 8	. WEDE.	o upr	Radim. Effecten.	0.0	100
Total Ministry	The second second	8.		9.	8.
Lonbon 60 T. Eldr	4.68	4.84-	RewsPort Central	151-	150 %
Pont, Cable Trani	4.871	4.471	Rorth, Bacific Bret	119%	112'/4
Maris L. S.	5.18%	5.183	Rocth. Bac. Com.	-	-
Dentialand L C.	0411	GATH.	32. Pac. 8 % Bonba	79	79 -
Mich, Zop. Santa Re	871	971	Rocioff, Weft, Bref	74%	787%
Canadian Bacific	187-	THEF	Umon Bacific Ch.	101%	1014
Southeun Bacific	64%		40, Bbs. p. 1925	135	1851/2
Chic Wilm& CLB	178-		Bilber	473	4774
	881/4		Ranfas Cito Sh.	67%	661
Tenn. Rio Ge. Bret	100000000000000000000000000000000000000	1451	United T. Steel	37%	88*/
Silinoid Central	1451/2	140.15	Oliver.	071/2	88
Pale Chore	-	1	" " Bref.	11/51/88	1000

AARAAAAAAAA

	newellori, 8. Gebr. & flor Room,							
3	a transmission of	2, 1	8.		9.	-		
	Roth. Wint. Weigen	and the same	10	11.90 901.79 ptl	4.85	4,40		
8	[000	89 4	837	ba. 9Wel	4.45	4.50		
8	. Gebruar	-	-	bo. Stien	4,55	4,35		
1	907811	-		bo. Stull	4,60	4,85		
	. Mai	811/2	817	bo. Ana.	4.70	4.70		
н	. Runi	-		bo. Gept.	4,75	4.80		
	Suit	78%	757/6	bo. Oft.	4.85	4.85		
я	Muant	-		bo. Nov.	4.90	4.90		
	" Septbr.	-	-	Webt Springe Bbeat	and the same			
•	Mais Gebruar	59%	591/1	moars	8.10	5,10		
	- Mari	100	77.	Bummo. Suf.v. To	\$8000	40000		
	9024	50%	00°1.	no. Plusi nad	1000	West of		
•	- Juli	487/	48%	Girofibr.	11000	99000		
	" Mugust	5	-	bo. Must. n. b.	10000	7000		
5	Geptbr.	-	-	Continent	17000	1000		
	Betroteum Raffneb	10000	40.00	Baumwolle loco	9.05	9.05		
	(in (Salad)	10.50	10.50	bo. Rebr.	8,78	8,75		
	Raff, Petrol. Stanb:	8,20	8.90	bo. Mary	8.81	8.78		
1	ard walte in 92.91.	0,30	grato	bo. Aleril	8,85	8.81		
	Raft. Reirl. Stanb.	8.15	8,15	THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IN COLUMN TO THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IN COLUMN T	8.81	8,78		
	in Philadelphia	Gran.	1000	10.00 300.00	8,88	8.78		
	Grebit Balances	150	150,-	bo. Mult	8.64	8.61		
1	t Oll City	66-		bo. Sept.	8,91	8.13		
I	Terpentin-Spiritus	00	100	bo. Non.	8.09	8.05		
	Schmals . Weftern	9,90	9.90	Bannmolle in Rein-	-			
	Schmalt (Robe &	1000		Prleand	87/4	81/4		
	Brothers)	10.80	10,25	Baummolle in Rems				
	dmals (Bilcog)	\$1.75000	- motore	Orleans p. Gebr.		8.75		
	ver Februar	10.20	10.15	Brunntm. in Rem-				
	Tala	8"11	6%	Orleans p. Febr.	8,93	8.91		
	Ruder	83/10	B. 3714	Rupfer	12.70	12,70		
	Raffee fair Stio 9h.7	51/4	51/4	Binn	29	28.70		
	Raffer MioRr. 7 Web.	4.10	4.15	Wetreibefracht nach	1000	THE REAL PROPERTY.		
	bo. Mars	4.80	4,30	Elverpool	13/4	11/2		
d	Lages: Statiftif.							
18	enger-continue.							

£00620	iarrieri.	
Sufubren im Weften:	2,	8.
Wintermeinen Balt.	218 000	197 000
Wribiohremetten	677.000	897.000
Bufuhren a. b. Geepfak. Beigen .	176 000	211 000
Musfubr a, affant, Safen	118 000	198 000
Bertaufe für ben Export: Bieigen Bootsladung	15	8
Blais Getrelbefracht nach London d	9	25
Matwerpen 4	14,	1 1/2
Rotterbam ets.	4 %	41/4
Bremen Bfa.	89	89
Santhura	17	17
Rachbarje Weigen	30	
. Wais		
The second secon		

W. Rem. Port, B. Febr. (Wittelbepeiche). 811/4 feit 50% itelig 8,89 BI'/s willig Weizen per Mai 50% mtflig 8.71 Mais per Mai Baumwoller per Mai 8.77 faum ftrtig per Juli

\* Rembort, 3. Jebr. Abends 6 Hbr. (Tel.) Broduftenbarje, Beigen matt auf Blate Berläufe; fpater befeftigt auf geringe Bufubren im Rordweften, Dedungen ber Baiffe Spetulation bes Plabes, ungunftige Ernreberichte aus Frankreich, festere frembe Martte und famaches Angebot. Dann fielen die Breife auf abfcwodembe Berichte über Die fichtbaten Borrathe ber Belt und Realifirungen; friegen aber wieber auf Gerlichte bon Berfaufen filt ben Erport und Dedungen ber Beiffe-Spefulation, Solut fest.

Mais matt auf beträchtliche Rufubren im Innern, Blate perfaufe, entfaujounte Marfiberichte aus Europa und geringe Ber fciffungen fiber Ger; bann bober im Einlieng mit Beigen und auf bie Boransfage eine Abnahme bit gutubr Schlug Letig.

Raffee teler auf Dedingen ber Bollflers und Beransfage von einer Bonohme in ben fichte ten Baciathen ber Belt, sowie auf beffere Radirage teitent ber Mobitaliffen. Schlich ftetig.

Baumn al'e niebriger auf Berlaufe ber Sauffiers mit Baifilere, erttaufche be Rut Cheritite, reidlichere gufuhren in ben Cafen und im Innern als erwartet wurde und auf die houere Schähung ber morgigen Bufuhren. Sching rubig.

Miverpool, 8	Febr. (	Schinfiturie).			
		8		8	
Beisen per Dears		8.08% Relig		0.001	
per Mat	1	0.02		N 1101	
Wats per Mari	4415	4.04%, tubig	GIEN !	4.049	
per Mai		4,02%	Le	6.02%	
Chicago, 8, 8	Febr. 5 11	the Machin.			
		8.		99	8
Weigen Febr.	7,517	- 3dmals		9.77	0.91
. Wai	78%	78 Bort Web		16 40	16.72
mala Stuli	49.14	74% 9Ra 43% Sud 44% Feb		10.10	16.85
Mais Febr.	445	44 Section		****	-
Suli	48°/4	4800 - 3300		9,	9.15
Edmaly Febr.	9.89	9.42 Spect		9,89	9,59
. Mai	9,85	9.49		1	
W. Chicago,	8. Febt.	(Wittelbepeiche	0.		
Weiten per Mai		V. millia	78%	felt	
Mais per Mai		/a toliling		ftetta	
Samals per Mal	9.	85	9:40		
Port per Mai	1.6	47	16.65		
. Chicago.	3. Webs.	Mbends 5 libr.	(Del.) 1	Brobn	tie :

borie. Der Beigen- und Raismarts wurde bon benfelben Gine füffen wie in Newhert beberricht. Schlug fest beg. ftelig.

50	8.
	Stop.
	fest
94-95	94
Bi) feft	80 flau
	78-74
	1 is it it
68-64	67
× 60	1. fest
	71
144-145	144-140
159 unbelt.	152 unbeit.
Bub 31.	8.
MA	9
	8
	59
	51 16
40.	10
	80 fest 78—74 l. left 66—67 3. fest 71 144—145 159 unbest. Bub 31.

Befdüftitimmung: feft, aber frill. Betersburg, S. Gebr. (Samarfa.) Brobuftenbericht.

29 elgen:	gejdjájtálos	geichäftslos
Samarla (10 Bub rein Gewicht) Roagen:	rubig	rubig
(9 Bub rein Gewicht)	80-81 fietia	80 HHI
Hafer: (6 Bub rein Gewicht)	67-68	65-67 (clt
Beinfaat: (9 Brb rein Gewicht)	fest 158	153
Sanf loco - Tala loco	63-65	
nächler Monat		

Geidatenmfang nach Getreibe: leblos Wetter: Thanwetter. Exportnachfrage; rubig.

Etfen und Metalle.

Bondon, 3. Febr. (Schluft). Kunfer ver Kaffa 55%, Rupfer 8 Wonair 55%, fest. — Zinn v. Kaffa 199%,, Zinn 3 Wonair-180%,, ichwach. — Blet spunich 11%, Blet englisch 11%, rubbe Zink gewöhnlich 20%, Zirk spezial 20%,, Omechilder 8%, speig.

RemeBort (Gifen and Stahlmartt).

Gifen 3ron Mr. 1 Mr. 2 Mr. 1 Mr. 1 Stahlichtenen Beffemer Stahl Kupjer Zinn Tendeng: flau.	Sathern Soft	94.—24.50 92.—92.50 98.50—24.50 98.50—94.50 28.— 80.— 12.45—12.70 28,62—29.—	24.—24.50 22.—22.50 93.50—24.50 28.50—24.50 28.— 30.— 12.45—12.70 98.80—28.70
Lenveng: pau.			

# E 2, 14.

Louisville & Majop. 1261/4 1251/4

Specialität: Badische Weine.

Pfälzer- und Mosel-Weine nur erster Firmen.

Vorzügliche Frühstücksplatten. Diners Mk. 1.20; Im Abonnement Mk. 1.-. Soupers Mk. 1.20.

ALALALA ALALALA

Börsen-Wirthschaft Stapf.

Burgerliches Frühstück.

Biner Mk. 1.20, im Abonnement Mk. 1 .-

Souper Mk, 1.20.

Münchener Löwenbräu das Gias

Offene Weiner

Prima Platzer 25 Pt u. 30 Pt.,

Prima Mosel 35 Pf., Prima Rothwein 4 OPf.

Börsen-Café, | Treppe hoch,

Kindermilch = Kur = Unitalt

J. Hörler

einzige Firma am Blage unter ftanbiger ami-

inder-Wilch

Lowenkeller Bier

das Gins

Alfred Schmidt.

# Dresdner Bank.

Actienkapital M. 130,000,000.-; Reservelonds M. 34,000,000.-.

Dresden - Berlin - London.

Filialen in Hamburg - Altena - Bremen - Hannover - Nürnberg Fürth - Detmold - Bückeburg - Lübeck - Chemnitz und Zwickau.

an dea Planken

## Plissiren H 4, 7.

Bitte.

In ber Arbeiter-Rolonie aufenbud macht fich wieber ber Mangel an warmen Roden, fonven. Beiten, bemben, Unterhofen, Goden und anderionbere an Edubtverf ib inabefonbere an Edubwert bibar, Bir richten besbalb ühlber, Bir rinten besontt die herren Bertrnuenenaumer und Freunde bes Bereine bie berp-liche Sitte, wieber Saminlungen ber genannten Befleibungsgegen-fande gütigit veranstalten ju

nande gütigit veranstalten zu wollen. Die Sammlungen wollen ents weber an Han Koarer Wernigk in innfendud — Dor Darrheim und Station Riengen —, oder an die Kentral-Lammelnelle, im Karikrube, Gopbienstafte 25, eingefandt werden. Ausgehalb werden, wosse Kinwaige Waden au Geth, die gleichiells recht erwünsicht sind, roollen an unsere Vereinklade in Karikrube, Sophienkr. 25, gilligst abseriährt werden. abgefildet werben. Karfdruhe im Wini 1902, Ler Auflichult bes Kanbederreins

ur Arbeiterfelonien im Grobbergoglaum Baben.

### Krippe.

Tägtich Aufnahme von Rinbern nach Unnetbung im Rrippenhaufe.

15. Querstrasse Nr. 15.

Ludwigshafen, V.ünchener Bier-u. Café-Restaurant

..Ludwigshof" Sche Galfer Wilhelm- und Pismardifrafe. Feinftes Münchener Bier-Lofal. Spezialausicana: Ebertbriin. Anerkannt beste Küche.

M 4. 10 Stadt Augsburg

M. Bann.

Helles und dunkles Bier aus der Brauerei Moninger-Karlsruhe.

Vorzügl, Küche. Reine Weine, Mittagstisch in m. ausser Abonnement. Julius Diehl.

## iserne Kinderbettstellen

stets grosse Auswahl Bage von ben billigiren bie ju ben eleganteften " M. 9, 12, 15, 20 bis 50 M.

CI, 3 L. Steinthal. CI, 3 Wasche- und Bettenfabrik. Wasche- und Bettenfabrik.

#### Möbelschreinerei H. Sprenger H 9, 5 (Beilstrasse 9).

Ompishis mein lager in solbstangefertigtem Möbel, libernehme gange Musftattungen ju ben billigften Breifen, fomie bes Aufpolieren und Wiafen bon gebrauchten Mobeln

Apotheker Gummich's

# Austral. Eucalyptol

ein Rheumatismusmittel ersten Ranges, à Fl. 1.- Mis.

Nur Drogerie zum Waldhorn, D 3, L

## Nachruf.

band eriblit, tieferschüttert burch ben velchen en burch bas Abteben bed Rannes, unermiblichen Mitarbeiters erfeibet, bie fraurige Bflicht, bavon ieinen Migliebert fennenis ju geben. Di warmer Danfbarfeit werden wit ieiner und feiner und feiner und feiner und in ber Geschichte bes Bereins mir bet ame Krwin Paul allezeit einen Ehrenpiah eine mehmen.

Mannheim, ben 1. Februar 1903.

Der Borffanb

bes Bereine gegen Saus. und Etragenbeitel.

## Rochschule

Francu u. Madden. I. 36., foll an unferer Rochichule ein neuer Unterrichtefure eröffnet werben. Anmelbungen biergu werben Montage u. Donnerftage, Moendo bon 7 bis 8 Hbr. in der Rochfchule, R 2, entgegengenommen. weete Mannheim, 31. 3an. 1903.

Das Comitee.

Imangenerfteigerung. Donnerftag. 5. Pebr. 1903 Radmittage 2 Uhr werbe ich im Bfanblotale bier Q 4, 5 gegen banre Babie ung im Bollftredungswege

öffentlich verfteigern: 1 Bferb, braune Ctute, 4 Bordmagen, I Rolle, 2 Bferbegeldiere, I Pflug. Diefe Ber-fteigerung finbet bestimmt fatt. Ferner 1 Rahmafchine, Baichtommobe und Mobe affer dirt.

Mannheim, d. Febr. 1903 Birgier, Gerichtscollgieber

Berfteigerung F 5, 27 F 5, 27

Connerstag, den 5, n Freitag, den 6, dis, Miss, Rach
minage 2 fibr animgent,
meiben in F 5, 27 nachsenste,
meter Gegenfährbe gegen Baartabling verkengert: 2020

urte Gegenstände gegen Baarjahlung vernengert: 2920
19 vollifändige Betten, 2 Dinan, I Kanapes, medrete Raadnice Rolle, Biatropen, I protinkriger Rieberichrent, I globe Eronmei mit Schlagwerf eine Eronrete, 2 Münraichnen, 2 Oarenrader, Teiche und Stüdte, Enider in Spiegel Rüchengesichter, 3 Le einer S. 2.
Biogn freundlicht einladet
W. Germann.
Die Gegenstände fönnen Witte wech United angeleben werden.

\$\\\partial \text{Gund} \, \text{B1.21} Großb. Bab. Doflieferant empfiehlt ale Speziallidten: Fluß= 11. Geefische

Deutschen Cognac

ärgiflich empfohlen men B. G. @herrer & Co., Langen. per 1 Flafine IV. 1,00 bis IV. 5.—

## "Zeitungs-Verlag"

Pachbiatt für das gesamte Zeitungswesen, Berausge-geben vom Berein Beutster Zeltungeverleger, Haungver

eitartikel über prinzipielle und praktische Fragen des Zeitungewesenn. Aus der Praxis für die Praxis . . . Rechtspflege, Massrege langen usw. .....

Vereinswesen u. Versumm lungen, Gründungen, Ver underungen, Personalien BEW, ............

Vermischtes . . . Sprechmal Abwehr von Missbräuchen, Papierkorb-Offerten usw.

Stellenvermittelung. Stelleningebote a. - Gesuche. . . Gewerbl. Anzeigen über Beungsquellen jeder Art.

IV. Jahruang. Nur Postbe Stellungen! Vierteljähri 7,50 Mk. Anreigen-Zeilen-preis 30 Pfg., bei Stellen-gesuchen 15 Pfg.

Wichtige Lektfire für jeden Fachmann, sei er Verleger oder Zeitungsbe-

amter. Redakteur oder Mit-Probenumers suspect.

Jakob Alistaedter MANNHEIM Bureau u. Lager: J 8, 37 Luiscaring 37. mm Telephon Nr. 2246.



Metall Schaufenster Gestelle Krystallspiegel.

#### Naturheilverein. Vortrag

weiningen fiber: Coulge' Die Grantheiten des Macens Am Montag, 2. Mars | fur Damen und heiren am Abende 1,0 Hbr.

ntritt fret für Jebermann. om Dienftag ab auf 7 Tage

**Z**aufmännischer Verein Mannheim E. V.

selde gefonnen find, ihre Ihne und Munbel tommerbe Stern in eine faufmannifche unentgeltlichen Beforgung einer Behrftelle unferer Bermittelning be-Firmen nachweifen, melde ben Gehrlingen erfahrungsgemöß Gelegenheit ju einer tüchtiger Ausbildung als Kaufman Meten.

Der Dorftand.

autmännischer Werein

Mannheim E. V Geehrten Sandlungsbaufern empfehlen wir unfere Ber mittelung auch bei Be fehung von Lehrlings-Der Borftanb,

Gicher in Gage u. Federn Schmudiachen .... Beine Ledermaaren Renheiten jeder Art für Geichente.

S. H. Schloss jun. P 2, 1, Planken. Meufterft billige Dreife.

> Herm. Schmitt & Co. Bult- u. Parbet-Gunbaft. Bimpprechtfir, 11. Teleph 2703. 2000 Muslibrung bon Bar fetarbeiten jeber Ret Größtest'a erm belg Bimmertnüren it.

Scharf & Hauk

Fabrikate allerersten Ranges! Mässige Preise! Grosse Auswahl!

Lager: C 4, 4. Fabrik: Langerötterweg.

Ginige unferer Berbands molfereten find in ber Bage

Centrifugen-Süssrahm-Tafelbutter abingeben. Reflecianten erholten nabere Misffunft burch Bandte. Bufpector Ouber in Offen



Alkohotfreiestetränk Perlander Apfelsaft. Aerzil empiobleu iür Zweker-

Nieren-, Blasen-, Nerven-u Glebt-Leidende. Usberall schältlich und direc

in der Pomrilfabrik, T 6, 34, Telephon 1266.

Barterre - Yagerraum jong bireft von ber Strafe aberet Dofftatter & Co. Seschliffene Glaspintten | Shangmittige 8, (Bungbuich)

Mannheim, P 1, 3

Handelskorrespondens, kionterpraxis, Stenogra-phie, Schönschreiben, deutsch u. lateinisch, Rund-schrift, Muschinenschr, etc. Grindlich gesch u. bie Gründlich, rasch u. bhlig.



Zahlreiche ehrendste

"Mustergiltiges Institut"

Prospecte gratis u, france

Matjes-Häringe, Echte Teltower Rübchen

Herm. Hauer Nachf.

Holl. Cacao

Der Anffer-GrobeRofterei P. Orabowafi in Berlin. Alfred Hrabowski 89 2. 15. Telephon 219 

Schellfische, Cabliau. Schollen, Rotazungen, Siberiachs, Seezungen, S Rothzungen, Tarbutt, 9 Baersche, Mordsa'm,

Matjes-Heringe Algerische Kartoffel

Louis Lochert. Die beften

Wurst- u. Fleischwaaren tauft man wie befannt, am illiaften bei

Georg Baul, Q 4, 8/9 Specialität: Biener u. Gerreia.

annonciren will

- seien es such nur kleine Anzeigen, wie: Personal-, Vertreter-Stellungs-, Kaufs-, Verkaufs-, Pacht- u. Mieths-Gesuche - wendet sich mit Vortheil an die

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse MANNHEIM Heldelbergerstrasse O 6, 6.

Hierdurch erwachsen dem Inscrenten keine Mehrkosten, dagegen eine Reihe von Vortheilen, wie: kostenfreie fachmännische Berathung hinsichtlich zweckentsprechender Abfassung der Annonce, auffilliger Ausstattung derselben, Wahld. bestgeeigneten Blätter etc.

Katalog gratis.

## # Unterricht.

# Berlitz-

P 2, I, elne Treppe. Institut

zum Zwecke der Erlernung fremder Sprachen. dervielfach prämiirten Benitz-Methode lernt man von der ersten Stunde an geläufig aprechen und achreiben. Conversation, Litteratur, Handels-Correspondenz in allen Sprachen. Empfehlungen aus den besten K-eisen.

Probestunden und Prospekte gratis -- Tages- u Abendkurse. Aufnahme jederzeit, 180 Zweigschulen.

Ber raid und grandlin Französisch lernen will, metre fic in der Ecole Française, Q 3, 19.

Französisch L. Jaure, O 5, 13, franz

Drivat-Unterrigt Stolze-Schrey'scher Stenografie

Methobe in fibrgefter Beit ii b. mag. Concrat. 1446 Heerwagen, Lan fir. 116

Uermischtes

Brirgib! Acht ar. Derren, men merben Damen in. groß, Bermögen nachgem Genb Sievertrauentre lor. Fortune, Bertin B. W. 19. w Zücht, Mleibermaner net G 4, 15, 0

Medizinal-Leberthran um Einnehmen in befannter M. Bropp Nachf., N 2, 7, Runftitrafie.

#### Geldverliehr

10000 Mark negen gute Burgidatt gefucht. Off, nur von Ceibfigebern erber unt. J. E. Ro. 14660 a. b. Exped Darleben (200 201.) gefucht po tellung geg. monatt Riid). ar

Ber gibt einer Dame ein fl. Darfeben unt. Discretion Diferren unt. L. H R. 1486; am bie Erpebition bis. Blatten RI. 1500 segen gute Cocher, und Brooffinn per folore ober 1. Many gu teiben nefendi. Differt, unter B. Rr. 1946 i ber Ernebition be. Bt abmael

6-7000 mrt. gegen gute Sicherheit ansauleil

# Verloven

von P 6 36 P 4, ein brauner Damenvery. Gegen Belobnung afpigeben P 2, 9, parr. 1400b

Entlaufen

Junger Bogtervier (5 Monat) entiaufen. Derfelbrein weiß mit egaler Rop

Junger Bernhardiner 2 zugelaufen.

ab, in ber Grpebition

icone Damenmaeten ju per Breismaste. fill perl. Ba. 4. 3tal enerin Spanierinnen, Gare. nerin ju u. 8 4, 17, 1 Er. 1666)

## Ankauf

Bul rentirendes Dans Offerten unter K. Dr. tionf

Pialins, Beibergarmitur, D. unt, Mr. 1105b a. & Erpeb.

Briefmarfen,

nich gange Sammlingen, gauten gefucht. Offert, in. Pret i. Rr. 1684b a. b. Erp. bit. Bi Getr Decren-u. Frauentl., Sant. n Stiriel at , gebr. Mobel u. Betten fauft DR. Sidel, G 4. 1. 1097 , Getragene Kleider, A. Rech, S 1, 10.

balbe Champagnernain. fowie farle Kisten werben gu taufen gefucht. Dif. unt, Rr, 3919 a. b. Exped.

Einstampfpapier, Mite Gefcafrabumer, Briefe, tie en te. fault unter Garantie bes Einftampfens.

Sig. Kuhn,

Zu verkaufen Sidere Exifteng. Rindimeist, rentabt., febr gut

Rury-, Weiß- und Bollwaarengeichait eit welchem sich ein Pustarfchäis ehr aut verdinden ließe, da dein olches in dieser Lage, des Umft. olde preisio. ju verf en 3. von. off, u. K. S. Ar. 3842 an die Fredinon du. Pl.

Haus Te mmitten ber Stapt, mit großem

Magazin abet, ift wegen anberm. Umer-nehmen umter gunft. Bebi ge gutgebenbes Wein. u. Gi. garren Detait wefchaft in beiter Yage Umffanbe baiber mit ber obne Waarenbeitanb nebit fenricheung ju verfaufen. Offerten unter L M. Ir. 1467 en die Erpedinon bis. Bill.

Pianino gebr., gut im Tau verf. L 15, 2, 5 Tr. 1168f Pianino's Babrifate some venig gebrauchte bill, ju veif Dorn Commann Bwe. Raufb.

Divan neue für BO We., in Blütch für 48 De Berich, naturmillenich, Damer und eine Barthe Ranifer ju verf. Q 1, is b St. 1471b gin gut erralt, gebernbett u. eine gieildmafdine billig, ju verf. 14286 Entloffe, 21, IV.

Gin neuer Laffenschront illig ju vert. U Z. I. 18220 Plunchlota neu & Seibel, Andj. lich, Ovalisch, Rieberickrunf, Bellerichrante, Blaicht, Ragi ich, Rieibungeffünde u. And, meb a verff. T 6, 8, 2, 21, 363. itmgnachalber ju verfaufen

tingnashalder zu verkaufen: Cvaler Tich (Manageni), jalt neues fi Sapha, antifer Sefretär mie Maxmorol... an Schrenf i. Ald. is, Wajche Berpelanlichüffeln, brijd, ein! Leifern, latt neues Hirmenhölth, I Pollterieft! werfch, einf. Cas-llammen (veriches, a. Weifing). Hammen (veridies, a. Mejfin,

Groker Ansverkant wegen Umjuge in

Möbel aller Art, barunter eine Barthi

Marl A. Dietrich, Diebelhandinng. J 5. 4. Schlafzimmer imit. Maba. Tob. Soyez, Schienerei it. 2Vobeibenbiung, T 4, 80.

Warmmafferneigteffel. en, fir ca. 4-6 Babemanne Mab. T 65, 1, n Tr. linfa.

Abbrud, G 2, 11 Fenfter, Thuren, Dachtanbel 'T 6, 17, (Barrau). ...

1 Lagerichuppen ang nen, mit gehob. Bretter großem eifernem Dachfenn Q 7, 14b, im Baben.

Motorwagen, Henz-Comfortable, but nnbigfeiten, Bollgimmer ngerichtet, DL 700, ju vert

Stellen finden

Gefiecht jum 15. Febriar ein m. Edireibarbeiten verfrauter jüngerer Mann.

Offert, mit Gebalennipr, Blattes erbeten.

Solid., tudtig. Ausläufer Dahmes im Berlag

Bezirksoberinspektoren.

Eine Lebens-, Unfall- und Haftpflicht-Versichetungsgesellschaft I. Hanges mit verschiedenen lucra iven Nebenbranchen hat demnächst den Posten eines Bezirksoberinspektors mit dem D mizil

Besseres weibl. Personal"

Mannheim

u vergeben. Hoher Gehalt und die Haste sammtlieher Abschlüssprovisionen in allen Branchen in baar, Fahrt-kosten II. v.L., reichliche Reisespesen, d nernde Stellung, Anwartschaft auf Uebertragung einer Generalagentur. Bedin ung nachweissbare gute seitherige Resultate speciell in Leben. Streng-te Discretion zugesichert. Offert, unter hiftre S. R. a848 an Rudolf Mosse, Frankfort a. Main.

### Zur Leitung

eines Aenderungs-Ateliers für Damen-Confection wird eine

## ganz perfecte Schneiderin

gesucht, welche bereits ähnliche Stellung bekleidet hat. Schriftliche Offert. mit Photographie, Zenguissabschriften u. Gehaltsanspr. inter No. 10793 an die Expedition ds. Bl.

3565 f ufm. i d. fowie Raifie er. Gin Madden .... Routroleur, Berfandtleiter, Ber imaiter, Borrier, Burrain undaufer, Wagagmier, Auf eher Webereis, Chem., Platb., Et der, Bert. End., Botte, Walf., Brenn. Stabliputs. Mafa., Jab ite, Echafit. Etragen., Bade u. Corirmeifer, Malniniften. jur Bubrung eines ff. God Quotwigelt feit. c. Stellen (barunter miele

Lamenftrage 5, part.

## und frat. Schörben, find und frat. Schörben, find und feit 15. Ofroder 1901 pur direften Befehnun überiragen worden. Wer find in der angechmen Lage, fast jedem Stellensuchenden sofort mit geeigneten Stellungen dieten in förnen. 8153 Mannbeim J S. 2 Delgirage 3. J 8, 2 Bolgfirnfte 3. Feuer

Gire erfte beutide Fener-Berficherunge Bertenewefelle icati fuct für

Maunheim einen leiftungofahigen felbfte tharigen

Hauptagenten egen bobe Propifion even Diferten sub S. GTO F. M.

Gefebrer Asphalteur geinche. 14695

Münch, Asphaltwerk Ropp & Cie. Canfa Dane. Weibeingen 9-12 unb 3-6,

tüchtiger Beamter

mit fconer Sandichrift von einer befigen Berficherungs-Gefellichaft einebt. Offert, m. fingabe non fehaltsansprüchen it, jeitberigen batigfeit unter Rr. 1910 un ie Expedition bl. Blattes.

1 3unrbeiterin mib Behr-mabaen werben gefunt. 14616 Gi-fabeth Renig, C 2, 9. Emminge, gewande

Stenotypistin

und Majdenenschreiberin jun Gintritt per i. April gefiecht. Offerten mit Geballeanipriliche ind Reierengen unter H. I. ir. 3909 an die Ergeb, ba. B Putz!

Erfte in giveite Garniererinnen aben foiort Engagement, Gerner nben tochinge B. tfauferinnen bie un Puplach grundlich feinen giort bunerube Seellung bei obem Sufart. Waarenbond DR. 9. Rathan, Gelfenfirden.

Rochfräulein = fann bad Rochen in 2 Monaten granblich erlernen, wenn ge-Domfdente, P 2, 4/5. Genucht jangeres orbeutliches

Laufmädden. Käthchen Manger-Otto Ein arbeitliches Denbem für ansarbeit foiort gefnett. Um Wabmen, bas aue bans reiten beforgen fann, fol. ge 586 & 4, 2/3, 1. Stoc Bill tilchtiges Manmen gefucht F 7, 21, 1 Er, foch. 1496

Ani 1. April 1903. Ein Dabchen ju einem ein inen alteren Beren gefocht, bu inen alteren herrn gejocht, bur bein fann und fammtt. Daus 3m goulditt. 5, 1, St. Sauberes jung Madden tags. Sber fotort gejucht. Bu ertragen Gedenheimerfir. Rheinftr. 58, i. Laben,

But burgett, Rechinnen, Dens- m. Zimmermübch., fom. Detefgin... Mabch, werb gei, it empfoht, 100ch gran Bobrer, J. 8, 1, 2. Tr. Solid Dandmen finb. for gute telle fir. mrig. G 6, 11, 150gb Junge inchrige Monato. frau, fofort gefucht, 1456

Tüchtige Monaisfran ofort gefindit. Berfan

Dir fumen auf Often onen D Schuler ber 8. Rinffe aus achtbarer Familie als 1256b Lehrling

Lehrlinggeluche

gegen foj riege Berguttung unb erbitten fdrittliche Offerten. Bilb. & Friede, Rubn, Colonialmaaren en-groa.

Kaufmann's= Lebrling

rb für bas faufmanmiche greau einer großeren mechan-ben Bertflatte, jum Gintritt Graebiton ba. Bl. erbeten,

Wir fuchen für unfer Con-

Lehrling nus guter Familie. Deme felben ift Gelegenbeit gegeben, alle taufmannifchen Eigenchaften gründlich zu erlernen. Reuntniffe ber frangofifchen

Sprache erwünfcht.
Selbfigeidriebene Offerten unter H M 8778 an bie Expe-bition biefes Blattes erbeten.

Lehrling gefuct. Offert unt Rr. 1998 an bes Greed be MI.

Eine erste unanngetmer Brogbanblung fucht per fofort ober Ditern einen

Lehrling beforbert bie Erpeb. be, BL Muj biefigem Sabritonreau

finbet Cobn achtbarer Gitern Tehrlingsfielle bei goter faufmannifcher Auf-Differten unter Dr. 8852

in die Exped. be. Bt. Lehrmäddjen

Ein Mädchen

mit guter Familie, gegen fofort, Bergutung en bie Lehre gejude Stein-Denninger. E I, I

Wirthldjaften

Rancionstähiger. Pächter ar ein gurgebenbes, neu einge-ichtetel Beichattsteifenben-

Hôtel per 1, April 1903 gefunt, Off. i. F. II 4018 an Mubolf Woffe, Deibelberg, 10795

**MARCHIVUM** 

# Handels - Curse

Buchführung: einf., dopp. merik, Kanfm. Rechnen, Wechsel-n.Effektenkunde,



#### Garant, vollkommene Ausbild, Anerkennungsschreiben, Von titl. Persönlichkeiten als much jeder Richtung

aufa Warmate empfohlen.

Malta-Kartoffeln,

empfiehlt

0 2, 9 Reief. 526. Bitte zu versuehen Gebr.Kaffee

Tafelzander, Flussbechte, S

Anguilotti.

O R 1, 1 am Marti. 0

Berloven

G. Doffmann, Q 2, 16. Bor Anfanf wird g worm Ingelaufen

Charles of the Control of the Contro inden Birthidajt, joint ober Off. unt. Rr 1340 a. b. Grub. 1886

miga-

ober-

icher aurt-

eciell

iben,

135.+ 1504]

180

4116

an

914

unb

5=

er

3

14

Bin altrenom. Beinreffaurant (Cherfrant), per Annangs April in vermiethen. Raberes bei Rechtsagent Anguft Frentag, D 4, 17. 2007

### Stellen fudjen

Bautedmifer, gel. Rimmermann, mit 8 Rurs Baugemerteichnie, welcher auger-bem 8 Jabre in einem Rimmer-gelchan tbatig war, liebt, geftupi geichen toat nach fiebe gestele auf gute Senguiffe, in einem Maurergel att, möglicht mit Beichenbureou, auf 1. April Stell Dff. u. Rr. 878b a. b. Erp. bs. Bi

Bum Amede fpaterer Bemabme mirofür einen iücht fungen leb. Ranfmaun, b tavellofer Bergangenheit, evang., 35 Jahre alt, von gutem Carafter, Gutten behnungs abiges Gefacht gelucht. Beil. Offerten iniber X X 2 Rr. 1482b an die Expedition db. Bl. erbeten. 1482b

Maurervoller, welcher i ion langere fabre in grob, Geicharten thang, fucht, geführt auf gute gengniffe, Stellung, Offert, unt. fr. 1413b. an b. Erpeb. bb. Bt. Confectiondarbeiterin, melde

feinem Dauje ges. Antr. um. Rr 1868b a. b. Erpb, b. Et, erb. 1879 Pucht. Differtirtu, gem Beim und Berfaufern

fucht Stelle. 1474b Geff Offerten unter O. Z hauptwontagernb Diannbeim Allemn. 18. Fran municht Befchirigung i Bafden u. Buprn. Dint- IR 7, L. B. Gt r 1489b

1 tücht.Rellnerin judi Stelle. Rab From Jung G 4 III 1001

3 Bint, Wobing, jum 1. Wift, Lind Beamtenfamilieges, wenn Benfion gefucht, gustanber in guter Famitie Offerien unte Schon moot. Bart. Bimmer ju miethen gefucht. Die unt

Gesucht

großes, gut mool. Bim, um 15. gebr. ob. 1. Marg. Off, m. Preis a. Wr. 1452b a. b. Exp. Gefudit 1-0 Bim. and gren; Obit. ob Gemaligaren ob. ft. ader. Dit. mit Breis unt Rr. 1478b an bie Erreb b Bi.

Junge Dame mobliet fton im Saufe.

Bimmer eutl. mit Ben-Offerten nebft Breisangabe fub 1446h an

-3 Zimmer . Thopna., ii Sinche bis jum 1. Mari ein treinblich mublires Rimmer auf bie Daner. Linbenhof ober Rabe Schmeningernruße. Or unt Rr. 1488b a. b. Erp ba. B g, Manugians per In Gebi a mobi. Bimmer ju mierheit Diff mit Breid fondle nichere Angabe unter Rr. 1499b an bie Erpeb. b. Bit erbeten.

THE ROOM THE REAL PROPERTY. Fongebilbeter, junger ganimann jucht auf 1. Mitt.

1-2 Zimmer bubich und behagtich mitt bit bei fleiner Ram nahme an wintage und Abendelig erwänicht. Off in C D. Ar. 1423b an die Expedition de. Blatten.

Market State of the State of S Zwengo. Izim-Bobn., ni

Bon beil. M. Familie (Mutte n. Sohn) word per t. April eine 4 Sim. 20 hing, in bei, Janie 1 Min. 20 hing, in bei, Janie heiseright Obert, v. Probling, eich 11015 au die Erped d. Si-

Kost u. Logis

fincht jung. Sorr in gliten Sante ber geneigt ift, und ju Aweier ju wohnen. Offeren m. Breib mignbe n. Ro. 1445h a. b. Erp

Fabrikationsraum 5-400 Quabratmet, in Comptoie per foroit gefucht 2913 Raberes im Berlag.

#### Bureaux

C 3, 3 partetre, Bureaus Mary bezw. 1. Juli

C 4. 14 (Dot), DRanme als ob. Berfflatt per fofort ju verm. Rab. Borberb. 1 Er. b. baf. 2166

### Comptoirs. 7|8 im Sania Sanis bar, noch einige Simmer gu Comptoirs preistreth

zu vermiethen. D 1, 9, sehön, grosses Bureau bestehend aus einem großen und 2 fieugren Zimmern per sofort ju verm.; event. als Laden nach vorhandemen Planen. Näheres A. S., parterre, rechts. Rachmittugs. 8892

Bureaux zu verm. . Getrüber Rroner, IS 7, 1.5, Bureaux 311 vermiethen. Raberes baielbit. 3302

### Läden

B 6, 6 Baden mit ob. ohne in verm. Rob. 4. Stod. 1490b H 2. 8 Laben mit Wohnung. als Wohnung allein, billig jn berm. Raberes 2 St. 3447

H 5, 20 Reubau, 1 graßer, 1076b K 2, 18 (Redarder.), Laben pet jolott ju bermiethen. 1076b K 2, 18 (Redarder.), Laben Bimmer u. Reller ju vermiethen. Naberes 4. Stod, lines. 1209h

\$6, 9, Neubau F 6, 3 Barrerre Bohnung. Saben mit 8 Zimmer, Ruche in. Ruche mib 2 Zimmer in Ruche per i. Ageil in vermiethen.

8 6, 37 bieber ferffenrgeichaft gu berin Biab, im Burenn baf. 3893

Miedfeldftr. 48 Baben mit Limmer u. Ruche, D. Stod, B Biarmer und Ruche fofort gu vernierben, 1027b ofort gu verneietheit. 107' Schöner Ladenin H2

gang nabe bem Marftplat, ju bermieihen. Raberes bei 3836

Planken, Beite u. fenthe. ein fconer

Laden n verm.; febt geeignet ift.

Laden zu vermicthen. fl. Laben mit Sinterraum fof. gu ecfr. Conbitorei D 2, 14. Baben feber Große ju berm.

#### Seidelbergerptrage

Offiberis u. Rendam nebenau.)
Nob. P. 7, 14a d. St. 2904

On Raben, in welchem seit mit beitem Große bei gatrenge in diat mit beitem Große bei nieben wurde, ju vermieiten.

Offi n. Shiff R. O. 1479b and St. St. p.

#### Magazine

H 7, 29 großes Magagin feinen geeignet, per lofert ober ipater ju berm, ferner großer wener n. Laben mit aun. Bem. Rab. bafelbit im Laben 2479

N 4. 7 m ben. ans U 6.5 gr. belle Werfriatte fot than the for the Serm ; auch ats there winder borbanben. 3801 Riedfeldfir, 14 urbs Werfunn Alfoltionit, 14 mit elefte Am

Großes helles Sabrillotal oforthellig pererntethen. Truns-marison vorbanden. Raberen be 3. Detrmeiler. O 3, 11/12, 3100

### Wohnungen

A 1, 9 2 Tr. 5 Rim. 11. Bub perm. Sidheres & 2, 18, 4 Stod, nur Ibongens 18240

B 2, 4 2 Tt., 1 Bimmer u

B 6, 5 Betletage mit Balfon ber hin aus bielengenne mige Semanne, nabeginnte unb Wabe bengimmer nebft Zubei Der infore in vermiethen. 607-Naberes E 5, 13 partern B 3, 226 | Bi m. Golf. 2 B u. Bah. 3 v. Rah. 2 St. 16

pegenüber b. Stadtparf, Part. Wohnteng, 7 Zummer nebit Zu-behör per fointr ober fpater ju Raberes bafelbit, i Treppe boch-

B 7, 3 Er, eine ichone Bimmern, Balton, auf Grinfe und Garten, Auche u. Budeb. p. joiori obe, ipater ju veran, 2021 Rad. B 7, 4. Bureaur i. Dote

B7,12 bil ide Bohnung im 2. Stod. mit 4 Jemmern Barfon, Babel raum, Rüche und allem Bubeb. per 1. April billig ju verm. www. Rab, beim Berfreter im hinter-haus ober Rojengartenfte. 3, part. C2, 2 parierre, per 1. Mar

C2, 22 1 stop. 8fm. 31 8. C 3. 3 2, und 8. Stod, je C 3. 3 % fieben Zimmer und Rubehör fotori ob. ipat, ju bin. Rah, handmeisterin, 4. St. 18286 C 3, 8 gim in ben Sof geh.

1875b 1875b, neuber27, 6 gericht, 783m., Ruche u. Ibb., ju verm. Rab, parterre. 1829b

C 7, 11 Bimmer nebn fonntigem Auseber per 1. April in vermieth. 3795 Rab, baf ob. K 4, 13, 3, St. C8, 12 Satenftr. 20, 3. St., per 1. April ju permieth. 13616 F3. 13a 2 Ereppen bod, 6 gimmer, 1 Rude mit allem Bubenor per 1. April ober fpater in permiethen.

Rab, in ber Birtbichait, jone Rabered 4. Stod. Hufts 1986

1 1 2 3 5 10d in vermiethen.

2 2 4 14 3 5 5 10d in vermiethen.

2 3 5 6 10d 1 5 6 10d 1 5 10d 1

von 7 Binimern, Babegimmer und Zubehor in vermiethen. Raberes 2, Stod. von

Saben mit Ceiner Bohnung F 7, 261

(Buffenring) Sochrattere, 4 Zim, nebft Rub-als Burean ober Wohnung pe-

G 5, 1 5 gim., Ruche u. gubeb., 2 Siegen boch, per 1. Anril ober Mai ju permiethen Rab. Laben. 111b

H7. 3 mer und Zicheres Grand beite ber in Angel bei Berthelbatt. 2008: H7. 3 mer und Zichehor per 1. Angel billig in vermietten. Räheres Erdagefdon. 2500

H 7, 4 Bent, u. Ruche au rinb.

8538 Q Raberes H 7, 25.

H 8. 4 (Talbergftrate 7) Bubehör in vermiethen. 3292 Raberes parterte

H 8, 32 (Brilfit. 10) grobe Bim. Ruche, Bab und H 9. 33 Sungbuichftr. 18) 1

2, 4 Berion ju v. 10019 Neckarstr., K 1, 4

n. Stod, eleganie Bobnung, p Simmer, früche, Sab und allem Bubebor per fofort ober fonter in vermiethen. 2008 Bu erre bafetbit im Comptoir

K 2, 10 3. Stod, 5 Birt. 1. Mars in premiethen. 3508 Breis Mr. 600.

K2, 18 (Nedarbrude) a gin in nerm. 9266. 4 St., 169. 1800 K 2, 18 Ring, Redarbe, a Bimmer, Ruchen, Bubeh, eine m 2. Stod u. eine im 4. Stod v. 1. April zu v. Rab 4. St. L. 147an

K 2. 19 a gen., Made und gabeb, p. fofort in verni. 2846
K 3. 2 a. 2. 64, 5 gin., Made und gabeb, p. fofort in verni. 2846
K 3. 2 a. 2. 64, 5 gin., 6 L 2, 3 2 St., 5 Stm. nebit S 6, 39 4 Stumer Wohng a ott miethen. Rath. partere e. bies Raberes & 1, 8, 1800b

L 12, 11 tine ichone and nung mit Balfon, 4 Bininer u Bubebor per 1. Auril ju verm

Raberes patterre 1948 L 12, 15 4 Simmer Bot mung mit Bubebot per I. Mp

L 15, 9 n. Sied, 8 gimmer, Babjim, n. Jub. per 1. April 30 vernt. Rab. Roenftr, 4. 3888 L 15, 12 a Baupibatin-5 gimmer in Bubeh p. 1. Barg in berm. Rab, 2. Stod. 10484

L 15, 15 eleganter 2. Stod, 8 3immer gemen Borplay und allem Ru-behor, nen bergerichtet, per forori ju verm. Rabered N 3, B-eine Stiege boch. 6418 M 2- 13 2 fl. u. 1 größere Raberes u. Sood. 3697

M 2, 15a. Parterre, M 2, 15b,

3. Glod n. 4. Glod, eleg. Bobn., 6 Bimmet, Babegim., Ruche, Speije u. elejenfam. jammt Bubebor, auf ben Lapeil 1908, erftere

M 3. 22

Seitenbau, 2 Zimmer mit Ruch ju vermiethen, 348e Rob, vo tevre, Bureau. M 7, 22

II. Stock

done 4 Bimmer Bohnung mir Baifon und allem Zubehor per 1. April ju vermiethen. Rab part, Bureau. 3456

M 4, 7 2 schone Caupen-m 4, 7 2 schone u. Ruche in vermieiben. 37-2 0 4, 3 2. Gt. 5 ap. 7 Bin

farben per i. April ju verm., Raberes 3. Etod. 300 Raberes 2. Stod.

Raberes 3. Stod.

(Luifenring)
Cochrattere, 4 Rim. neoft Bub.
als Aurean ober Wohnung pet.
Raberes 2. Stod.

F 7. 26a, Luifening
K. Stod. beachend postigem
Bubehör, nen bergerichtet, per
Coloct zu vermielben.

Rabers 1. Stod.

F 8. 1 5 Kimt. Kuche u.
Rabers 1. Stod.

Rabers 2. Stod.

P 2. 1 2 Teopen hoch, 12
P 2. 1 3 Teopen ho

ber 5, 20, Reiben

5. Stod, fleine abgeschl. Bobnung, 2 oder 3 Zimmer, u. Rücke
pet fol. zu vermiethen. 1075b

Reiben v. Riche ne. 1. April 3. n.

Ru erfrogen v. Stode. Bund.
Ru erfrogen v. Stode. Suns.
Ru erfrogen v. Stode. Suns.
Ru erfrogen v. Stode. Suns.

P3, 3 fd. mob Wohn, b Bim, b Ring, and Bann, bannti. Bbb 1 v. Bu erir. 2. St. 1998 P 3. 4 Rabe ber Dauber Bodennig, a Zemmer mit allem Zubehor bis nyell in vermeets. Wäheres S. Stod. 2410.
P 5. 13 2 Batt. Zimmer m. P 5. 13 2 Batt. Zimmer m. (201) ju v. Rab. P 5, 131, 1023b

(Reubau)

Bmei elegante grobe belle 8 Bimmers Bohnungen, großer Borplat, Ciagen Central. O bis 1. Mary 1908 ju g vermiethen. 00000000000000000

ichone, im Centrum ber Stadt gelebene? Rimmerwohnung nebet allem Bubehor, folort ju verm. nemt. fann biefeibe auch getreun

Raberes Belifan-Wporbete. Q 4, 21 8, Ctod, icone 5 Bimmer Bobnung bis 1. April 31 vermierben. 5566

Q5,2 s. Ct., 5 Bim. nebft Rub. b. 1. Mpri

R. 7. 11 3. Stod. (chone R. 7. 11 3. Stod. (ch g Er. b., 1 Wohng, von b grou Arm., Rüche in Bubeb. c. 1. April 201 verm. Nab. parcerre. 8538 R 7. 39 Balt, Bim. Kuche, Ru erfragen parterre, inant

Bohnungenm 4 Zimmern, Rücke und Rammer, 5 Zim, u. Kücke, sowie 2 Zimmer und Rücke, sot, oder später zu vermiethen. 3092 Rad. Lamechur, 5, part.

S 6. 37 Wobinking bon 3 mit Ruche, Bab und Manfarbe auf 1. April event, früher gu verniethen.

T 6. 17 Rude in vermierb Naberes Bureau, part. 3841 U 1, 9 Breiteft: 4 Sim., per 1,4 ja bermeiben. 3570
U 1, 14 4. St., 1 Sim., u. 2
Bu erfragen 2. Stod. L. U 4, 14 Ring, 3, St., 4 I. April ju v. Rab. part. 3614

U4,21 2 St., 5 Bimmer mit Bubehor per 1. April ju vermiethen. 18anb U 5, 13 4. Giod. 4 Bimmer

U 6. 4 Bohnung, 5 Binmer 1800b priere. Rabetes partere 1800b U 6. 5 Binmer 1800b U 6.

U 6. 12a, friedricher., 5, Stod, B Bimmer und Ruche ju verm. Raberes B, Stod. 9795 Augartenftr. 27 2 Bimmer u terregim, u. Küche zu verm. 1470b Mugartenftrage 58, ichone 3 Bim. Wobnaug mit Bob fofort ju vermiethen. 1268b

Bismardplat 5. Schone Wohnung, 3 Lieppen, 5 Jimmer, Kliche v., Bab nobil allem Zubehör auf 1. April in permiethem Rab. Er. 3056 Sismarditt., L. 15, 7 8 (chance 4. Stod mit 7 groven Altemen, Babeheim, und allem Anbeber auf 1. April 311 vorm. Näberes parterre.

Beethovenstrasse 5, ichone a Zimmer Bobining. Babestimmer u. fanft. Zubehär, ebenbaleibst eine ichone Mamar-benwornt, a Lim, in Juh, 3. v. Kährers partnere rechts. 2185 Furgirraße 10. Renbau part.
5 Bimmer und Ruche, im erften Ciod ? Bimmer u. Ruche in permierben

in 4. Ctoff ju vermiethen, bres Bidel heimerftrofe 31. Sin 4 Zimmer n. Zubehör for au vermierheit. 11672
Elifabethilt. 2 etegante Wohnere nebit allem Comfort.
Raberes 2. Einge. 2754
C. Schweifart, Architeft.

Elifabelhitrage 11 (Gote Bredespigt), becherrichaftliche brute Ernae, ju vern. Rat. bafelbit, 2 Giod. 10788

Briedrichstelderftr. 15 3.8. Conterblieb 4 2 n. s. Stod. jen ich. Bim. n. Bunehor per I. Apeil ju berm

Rate und Jubeber gu v. 2183-Rate Ariebrichering 36, pare.

Hebelstrasse 13 Defilice Stadterweiterung Sebelfirage 15 icone elegant Rat. Bete 200, Baugeichal Debeiftrage 1., partere. 1006

Jungbuschstr. 9

4. Grock, icone Bobining. (7 Zimmer inte Zubehde) per folori ju vermietben. Rüberes & I. d. 6926 Lamehfir. 5 mach bem Garjen. ofort ober fpater an befferen Rabered Parteres.

Lomepfir. 19 4. 6 od, 3 At u Anben, pr. 1. April ju pern Raberes 2. Stod, linfe. 1900

Lamenftr. 24, 4. Stod, elegante 5 Rimmer Thomang item Aubers per 1. April in vermiethen. ISO Nah Camchive, II port. Bustenring I 7. 15, 8 Jim. Bustows u. Judeher, coem. ge shellt auf l'Agrit in verm.

GROWING AND STREET, SANSON Quifenting 20, 5. St., 2 Bine-fofert ober frater ju permiethen. Bu erfragen partere. 2650

Lindenhofftraße. 3 u. 4 3. . LBohnungen, Baben,

Sagers u. Werfficatraume in b. Nab. 6 Dauptbhf 3. v. sin Alles Rabere Bindenhof- Grabe 14. B. Stoff. ftrage 14, B. Stod.

Meerfeloftrage 8, 2. Emd. 3 Jim., Rime u. Jub. p. April in verm. Rab. N. a. 16. 11615 Meerfelbftrage 10 a Brmmer per i. Morit ju vermiethen. Baberes 2. Stod. 7935 Reerfeldfr. 23 indne Baltom

Bimmer, Ruche in beff. Saufe auf ib. Darjob. i. April 3, p. 1848p Meerfeldfir. 28 icone Bart. Bonnung, Bimmer und Ruche mit allem Bubebor bis 1. April in u. Alb Ruilbir. 20 a. Good. ichbie Rabe, Babel in Bub, ju v. Siss Rabe, Briebricherung 86, part.

Barfring 21 n ber Rabe bes Rheins und Stadtparts, 2. Stod, 4 fcone janter, (popon 3 nach bet immer, (popon 3 nach bet italie) und Rücke per 1. April a verm; 2. Stod Hinterbans, belle Zimmer und Rücke per ofert ober 1. April ju verm. Räberes 2. Grod, 3020

Pring Bilbeimftr. 8 n. 10. Dring Bilbelmitrage 10, part Lef. 1049.

Pfligersgrundfir. 36, 38 jowie Baldhofffrage 43a renndt. Wohnungen pon 1, 2 u. Rimmern u. Rüche ju v. 7781 Dab. Pallgeregrunder, 38 part. 2. Querstrasse 31

Rimmer u. frache ju vermieib. 15. Querfit. 35 2. St., 2 Sim. 11 beinhauferfir. 16, 2, Stod dichone Wohnung in freier Lage begebend in 3 Binn. Ruche, Kelle Speider per 1. April 3, v. mei Rab, Bu, Bumo & Briefter ngenieure, Schwehingerftr. 55 Abeinhanferfir. 1 fd. Simmer

Bubebor ju vermietben. 1480b Rupprechtstr. 8
Bartere: 4 Simmer, Ride, Bob.
4 Stod: 5-6 Simmer, Ride,
Rab, ichon ausgestarter, mit Bubehör, per 1. April ju berm.
91 5. Lameper. 5 part. 8003
Banbur chriss. 15 2 56 Rupperdrite. 15, 2. St., 13. St., 13. St., 13. St., 13. St., 14. Roberts, parterte linfs. 3611 Rineinftrage 8, Bel Gtage, 7

Rosengarienstr. 34

2. St., indus Bobin, belieb aud 4 Sim, wit fament, but belieb auf 1. Merif an berne vehör auf t. April 3m verm Nah. T a. 266. 18191 Seekenhelmerstr. 34 Odwohnung, 4 Himmer, Ribbe u. Rubeh, v. 1 April zu verm. Näheres parterre. 1400b Sedenbeimerfer, 104, Borbbs... I Bimmer und Ruche bis 1. Mars ju vermiethen. 1862b Mich Werberger. 4, part. 1492b

Götheftraßer 7 Zimmer,
Tullaftraßer 8 Zimmer,
alles mit Lad und Zabeh.
Rab. Götheftr. 12 i. 1402b

Rab. Götheftr. 12 i. 1402b

Rab. bei Baumeifter Pucke
Mich. R. 7. 23. 3774

Debeinrage 1, Gde Friederichten generalen ber in bei bei ber im bermieben.

Traitleuritt, 45 Laden mit gener mit fichen reite Mohnung, Babesimmerne, nunficht i Lander Lennis-Plan, per
1. April ober später in vermierben.

Traitleuritt, 45 Laden mit mit Aben, inche am Ming, did, in, inche ober generalen bei Blind, mit hohn, inche in die generalen die gen generalen die generalen die generalen die generalen die general bebor, eleftr. Bicht sc. per 1, Mpri

pit vermietben, 3. Naberob Rirchenftrage 18. Bin Bimmer unb Ruche ju v. Gine fendue Wohnung, 6 Blim-nier, Ruche, mit aber abue Manfarbe, auch als Burcon ju verne. Rab, Gr. Mergefftr. 2.11., nachft bem Bismardpi 1483h

Möbl. Zimmer

B 2, 10 3. St., & Schon mb B 7. 15 12r. dieu mbt. Bim. ien Ging, I. tob. 2 Serren L. v. C1, 15 thif, mbl. Brot. for.ber. C3.20a gine Trep., ein möbil C4. 1 (Zhenterplay), 1 Zr mödl. Simmer per jofort in nerniethen. 3881 C4. 4 an ein Ardul. 3. 9. 1109

C 4, 8 " Er, gut mbl. Bim CS, 1On, Ringfer, III., fint

wit and fonnen mebeece bei D 2, 15 Ereppen, ein gut ohne Benfien, ju verier. 12075 D 4, 11 einfach mibbl. Binn

nergeben. 9 Röberen D 4, 11, parterre-D 5, 6 m ichen mabl.

6 7, 33 for, ju verm. 1864 H 9, 33 i Treppe, moblistes 3im. event. in. Beit. 5. v. 8868. K 1, 15 8. Stod. fcon mobl. Bim. for. 3. 0. 10000

gebend (Bobus n. Schlafzim.), ent. mir Clavierpenuthing an i folib. herrn ju verm. 1061b

Schon mobl. Bem. foj. p. v. 1404h K2, 23 %. Stod, gut mobil K2, 23 %immer (pfort ober indet an permethen. 1206b L 10, 8 mol Bummer, powingtich gelegen, balb ob. ipät, mit od. obne Benston in metm. Bat. M 2, 12 % Ex., 11361. Sim.
N 1, 3 %. Stod., fehr ichon
N 1, 3 %. Stod., fehr ichon
N 1, 3 % Stoden per

. Wart ju vermierhen. 14948. N3, 17 1 Et. b. gut mobil N 4, 24 Brumer nat fepar ingang fol. preibib. ju v. 19925 N 6. 61 gut mobil Bim, mit 0 3, 4a & Treppen, 1 ichon mit Pension ju verm. 1299h P 2, 4 5 2. St. (Domidente)

mit Benfion, ungeniet, au einen Serrn gu permieiben. 3756 Q 1, 1 ". Grege I., ein babig Q 3, 4 Er. r., mobl. Sint. Q 3, 4 fofort ju verm. 1456b Q 7, 5 1 gut mbl. Bim. fot. R 7, 3 4. St. ein ichan R 7, 9 misst. Sim. 1 is. 1840
R 7, 9 part., misst. Rummer, 10816
S 1, 2, 2 Et, receiteller, gross, seche ich de misst. Rum, mit 2 metern, an herren oder Danne pr. 106, 08, spaire in verm. 2838
S 4, 3 %. Set, ita, 1 middle S 4, 3 % m. and 16, 08, 1. Warz billing in verm. 1475
S 6, 31 m. Set lints, injoin in vermeethen. Press 18—20. 216, mit Resubilities. 14596
C C 4 2 2 Et., inden middle. S 6. 43 gimmer mit giter Beufion ju vermiethen. 1430b Benfion ju vermiethen. U 5, 11 " Street, hoch, ein gut

gebende film., mobil ob unmabl., in angen Loge, mit fcon, freier Ruoficht am Ring, bill. j. v. 1889 Lamenfir. 14. 4. Stod, 1 bis 2 Simmer per foiort an feinen Gern ju vermiethen. 3823

iof. ober fpat. in permt. 12500 ichn mobl. Zimmer mit fep. Eing., 2. St. ev mir Alabler benüßung ju vern. 1202b 3. Cuerkr. 36, a. Stod. c. Seckenbeimierfte, 14. 1 Sc., nt. 18th, nt. 18t of ob. fedler ju verm. 1497h 3wei eleg. möbl. Zimmer

Lamente, 19 gim. m. jep.

Wohne u. Schlaft. Dochy., rub. r. Linge, Rabe Ming u. elefer. Babn

C 4. 20/21, 2 Tr. 2 billige Sim. mit Roft fot pro. 1885

J 7, 18 1 At, hoch, junger, ftael Familie gute Penjon tors P 4. 12

1 Ereppelinet. Bir gutem borgert. Mittage und Moendriffe noch 2-8 beifere Orren gefunt. 1806 Rim. Q 7, 24 Mandida. acce

#### **MARCHIVUM**

# otal-Ausverkauf zum 1. März wegen Geschäftsaufgab

die vorräthigen Artitel als Claces u. Stoffbandichube für herren u. Damen. Neuheiten in Herrensocken werden zu jedem annehm. Ottilie Gerber, D 2, 15.

#### Cäcilie Wurmser



en detail vit-h-vis der Harmonie Tel. 642.

Ueberziehen der Schirme, sowie Reparaturen von Schirmenu.Spazierstöcken werden prompt u. billig ausgeführt. 26411

# Vollständiger Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

Schuhen u. Stiefeln 74

vom billigsten bis zum feinsten Genres, sowie Prosser Posten Arbeitshosen. Auch werden grosse Posten an Wiederverkäufer billigst abgegeben.

Louis Fischel Eckladen, J 1. 1. JI. I. Eckladen.

Medicinal-Drog. z. rothen Kreuz

Th. von Ginftest, Ma. It. Drig. Flaiden 9R, 1.25, fomie

#### Großy, Sol- n. Rationaltheater

in Mounheim.

Mittwoch, ben 4. Februar 1903. Abonnement B.

Schnipiel in 3 Aften-non Bermann Subermann. Regie: Der Intendunt,

Berfonent

Biebemann, Mettor einer Gemeinde Bittelfchale Berr Tietic. Etnobeib, feine zweise Frau . . feine Rinber aus erfler Che

Chriftine Boich Dr. Dib, Breidichulinipettor Gemtinabehen bei Wiedmann

\* \* Gilfaberh . Bil. Charlotte Bod von Grantfurt a. DR. . . . herr Rart Biefner vom Stabt theater in Renigeberg als Gafte. Dit: Gine Heine Rreidfiabt Wordbeutichlands. Beit: Gegenwart

Raneneroffin. 1,7 H.r. unf. prac. 7 Uhr. Gobe 1,10 uhr.

Roch bem gweiten Aft finbet eine größere Panie Ratt.

Rleine Gintrittspreife.

Bornerlauf von Billets in der Filinte des General-Mugeigers, Friedrichsplag b.

Donnerfing, 5. Rebr. 1903. 4. Borftell. gu Ginbeitepreifen Wilhelm Tell.

Schanfpiel in & Unigugen con Griebrich von Schiller. Unfang 8 ubr.

Stroberartt. 8 4, 5, Salieftelle ber Strafenbabn. 25702

Apollo-Theater. Bulitmoch, den 4. Bebruar De. 38.:

Große Bariete Borftellung. Knipper Dolling.

Camftag, Den 7. Februar a. c., Mbened 1,9 Uhr findet im oberen Canle Der Centr tha c. Q 2, 16 ein

Lichtbilder-Vortrag bes hern Br. Fürstenberg and Berlin fatt

"Werden, Wachsen und Vergehen der Wesen unter dem Einflusse des Lichtes"

erläufert burch jabtreiche Lichtbitten und laben wir bierzu unfere verehrlichen Miliglieber, beren Angehörige, sowie Intereffensen boffiche ein Der Vorstand. Surritt für Sebermann frei,

Zuschneide-Kursus für Damen-Garderobe. Weidner-Nitzsche,

N 4, 24, Mannheim, N 4, 24, Frieste Empfehlungen aus allen Kreisen. Anfang der Kurse 1. und 15. jeden Monats. Aderige Aufertrang der eigenen Kardende eine jede Focksantzinn. Versamdt von gutsitzenden Rock- u. Taillenschniften.

#### Reine Zähne

und Wurzeln follen mehr ausgezogen merben. Kranfe und ichmerzende gabne werben gebeilt und mit Gold, Platin, El ber ober Emaille gefallt. Meine

Ideal-Kronen D.-R.-P.

find ber ichbuite, ichmerglofene und baltbatfte gabnerfan ohne Platten und Safen, non varürlichen Sabnen unde ju unterfcbeben Runflichen Babnerfab in Goldbaffung, Bruntenarbeit. Minminimm und Rantfdudgebiffe.

Dentist Mosler,

0 4. 89. Steferlice Ginrichtung jum Plombiren, fowie Unter-

# nventur-Ausverkauf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Verkauf nur gegen Baar.

Ernst Dinkelspiel

2. 1. Wäsche- u. Ausstattungs-Geschäft. ID 2. 1.

Dr. E. Stutsmann, Brunn Nachf.

Erstes Specialgeschäft in Seifen, Kerzen, Toilette- u. Putzerei-Artikeln,

> Parkett- und Linoleumwachs. Neu! Linoleumseife!

Q 1, 10.

Eigene Fabrikate.

Strid-, Nah- und hatelgarne Nenheiten in Befanborden, Unöpfen, fowie fammtl, in's Murzwaarenfach einschlagende Artitel zu febr billigen Preifen.

Große Musmahl in Damenblufen, Gurtel, Schleifen, Corfetts, Glage-handichube.

h. Kahn, Inhaber: August Reinach, & 5, 9.

# Indicommiccialina Täglich frische Eiernudel

bekannte vorzüglichste Qualität,

welche der besten Waare, die sich die Hausfrau selbst machen konn, gleichkommt und bei deren Herstellung grösste Reinlichkeit herrscht, liefert von heute an

Pfg. per Pfd., von 2 Pfd. ab à Pfg.

das Eiernudel-Special-Geschäft

J 1. 15 Markistrasse. S. Gelb

J 1, 15 Marktstrasse.

Telephon 1871

gegründet 1879.

Electrischer Kraftbetrieb. Telephon-Anschluss No. 2526. Verkauf nur J 1, 15, kein Marktverkauf.

Alle Sorien Stühle indice ber Chreinfftublfabrit Apton König, & 2. 5. Auf Alt Gri. gineile, Batent fin ir Umftedien von Stablen. (Reine Danftrarbeit.) 8642

Feberrollwagen u. Sand. farren terfeit billigit 10200 Beicfert, Il. Cutrfit. 34.

Coctes und Birampfe

Nah-Mafdinen meur, befannt bal beite n. bittig. grundt, umer Garunie bei erei 301. Robier, Medanf. Q4,15 Gine Frau empfiebtt fich Rabries Mannheimer Laub ftraue 88. Nedarau. 13000

Bantleiber u. Diesten merb

Skarl Zuonaraber Sühnerangen-Operateur Q 4, 18 mm Q 4, 18

Spezial-Salon Brit Braut, P 3.

Soctes und Strampfe Zum Sticken wird angemerben billig angefrieft und the Boat W. Bautle, 19976 n. h. D. Rt. biller, Entwight, Cit, a. germ, Berger, Cit. S. Monogrammstickerst, T 2, 3. Stickungen, Mojentin, 11.

#### Contim-Aufnahmen

ber eintretenber Dunfelbeit bei eleftrifdem Ladt fatt. Dorberige Anmelbung erbeten. H. Lill, Hefphotograph, B 5, 1718. Telephon 835.



Camftag ben 7. Februar, Whends 8 Hine Carnevalistische

(Damen-Kappen Abend) mit barauffolgenbem TANZ im Saalbau.

Bir laben biergn umfere verebrt, Miglieber mit einführbaren Harten-Lusgabe: Bonnerstag, den 5. Febr.,

Der Vorstand.

Samfing, den 7. Jebruar, Abends 8 Uhr

## l'anz-Unter

Gine Lifte gum Gingeichnen fibr bie Theilnehmer am Effen liegt in ber Sansmeifter-Wohnung bis Freitag Abend 7 Hhr anf.

Donnerftag, 12. Febr. 1903, pracis 81/2 Uhr Abends

inch & 34 ber Capungen).

Engel Ordnung: tiebigning ber in & n7 be Bericherbenes. 1678

#### Ter Borftand. Ressource-Gesellschaft.

Um Fafinachte-Moniag, ben 23. Februar 1903,

## Masken-Kr

in ben Raumen bes Ballbaufes ftatt, Rageres burch Mundichreiben,

Der Verstand.

Camftag, 7. Februar a. c., Abends 8 Hhr

Costiim-H im oberen Saale des Badner Hofes.

Rabered fiebe Bunbichreiben, Der Vorstand.

Badischer Frauen-Verein.

Abtheilung VII. Heranbildung weiblicher Dienstboten." Anmelvungen ichnie elaffener Meddien, bie ium 1. April eine Leintielle anuehmeis, ebenfo Bebrefrauen, bie teht mabden auchbiben wollen, werben in ber Bollbliche, & b. 6, von Tienftag, ben 3. Berenar ab von ben Bollblichemen entgegengenommen invents: Dienenan Donnerft.g und Camnag von 3-5 Uhr.

### Robes.

Om gesties Da en empleit mist per Anfertigung eleganter Costumes und Blousen. 27052 Civile Preise. Beste Ausführung.

211. Schwing, F 4, 7a,